

# MODULHANDBUCH

**Master of Arts**

Master Nachhaltiges Management (FS-MANM-120)

120 ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: weiterbildend

# Inhaltsverzeichnis

---

## 1. Semester

### **Modul DLMNMNB: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre**

Modulbeschreibung .....	9
Kurs DLMNMNB01: Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre .....	11

### **Modul DLMNMGHNE: Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung**

Modulbeschreibung .....	15
Kurs DLMNMGHNE01: Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung .....	17

### **Modul DLMNMEGOF: ESG-orientierte Finanzwissenschaften**

Modulbeschreibung .....	21
Kurs DLMNMEGOF01: ESG-orientierte Finanzwissenschaften .....	23

### **Modul DLMNMVCM: Value Chain Management**

Modulbeschreibung .....	27
Kurs DLMNMVCM01: Value Chain Management .....	29

### **Modul DLMNMZGM: Zukunftsfähige Geschäftsmodelle**

Modulbeschreibung .....	33
Kurs DLMNMZGM01: Zukunftsfähige Geschäftsmodelle .....	35

### **Modul DLMMET-01: Forschungsmethodik**

Modulbeschreibung .....	39
Kurs MMET01-01: Forschungsmethodik .....	41

---

## 2. Semester

### **Modul DLMNMOEAN: Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit**

Modulbeschreibung .....	49
Kurs DLMNMOEAN01: Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit .....	51

### **Modul DLMWPWNW1: New Work**

Modulbeschreibung .....	55
Kurs DLMWPWNW01: New Work .....	57

### **Modul DLMSVEWM: Ethik- und Wertemanagement**

Modulbeschreibung .....	61
Kurs DLMSVEWM01: Ethik- und Wertemanagement .....	63

**Modul DLMNMNK: Nachhaltige Kommunikation**

Modulbeschreibung .....	69
Kurs DLMNMNK01: Nachhaltige Kommunikation .....	71

**Modul DLMMASMR: Seminar: Marketing Responsibility**

Modulbeschreibung .....	75
Kurs DLMMASMR01: Seminar: Marketing Responsibility .....	77

**Modul DLMNMPEGM: Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells**

Modulbeschreibung .....	81
Kurs DLMNMPEGM01: Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells .....	83

---

**3. Semester****Modul DLMNMGINU: Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum**

Modulbeschreibung .....	91
Kurs DLMNMGINU01: Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum .....	93

**Modul DLMCMO: Change Management und Organisationsentwicklung**

Modulbeschreibung .....	97
Kurs DLMCMO01: Change Management und Organisationsentwicklung .....	99

**Modul DLMNMWPMA: Projektmanagement und Agilität**

Modulbeschreibung .....	103
Kurs MWPT01: Methoden des Projektmanagements .....	106
Kurs DLMWPAKAM01: Agilität und kreative Arbeitsmethoden .....	109

**Modul DLMNMWQM: Quantitative Methoden**

Modulbeschreibung .....	113
Kurs DLMDWWM01: Weiterführende Mathematik .....	115
Kurs MMET02: Angewandte Statistik .....	118

**Modul DLMNMWCR: Controlling und Reporting**

Modulbeschreibung .....	123
Kurs DLMNMWCR01: Integriertes Controlling .....	125
Kurs DLMNMWCR02: Integriertes Reporting und Finanzrating .....	128

**Modul DLMNMWALK: Agile Leadership und Kommunikation**

Modulbeschreibung .....	131
Kurs DLMADTAL01: Agile Leadership .....	134
Kurs DLMWPGUK01: Gesprächsführung und Kommunikationstechniken .....	138

**Modul DLMNMWOPS: Organisationsanalyse und -psychologie**

Modulbeschreibung .....	143
-------------------------	-----

Kurs DLMWPWOAE01: Instrumente der Organisationsanalyse .....	146
Kurs DLMWPAOP01: Arbeits- und Organisationspsychologie .....	150

#### **Modul DLMNMWIP: Internationale Perspektiven**

Modulbeschreibung .....	157
Kurs DLMINTMAB01_D: Managing Across Borders .....	160
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management .....	164

#### **Modul DLMNMWNEET: Nachhaltige Entwicklung und Ethik von Technologien**

Modulbeschreibung .....	167
Kurs DLMDWWIOT01: Internet of Things .....	169
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management .....	173

#### **Modul DLMNMWRL: Responsible Leadership**

Modulbeschreibung .....	177
Kurs MMAN02-02: Leadership .....	180
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management .....	185

#### **Modul DLMNMEspd\_E: Sustainable product development**

Modulbeschreibung .....	189
Kurs DLMBPDDT01: Product Development .....	191
Kurs DLMNMSERM01_E: Seminar: Ethical Reflection in Management .....	194

#### **Modul DLMNMWNUG: Nachhaltige Unternehmensgründung**

Modulbeschreibung .....	197
Kurs DLMBIED01-01: Innovation und Entrepreneurship .....	200
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management .....	206

#### **Modul DLMNMWIKM: Interkulturelles Management**

Modulbeschreibung .....	209
Kurs DLMINTIM01_D: Interkulturelles Management .....	212
Kurs DLMNMSERM01: Seminar: Ethische Reflexion im Management .....	216

---

### **4. Semester**

#### **Modul MMTH: Masterarbeit**

Modulbeschreibung .....	223
Kurs MMTH01: Masterarbeit .....	225
Kurs MMTH02: Kolloquium .....	228

---

2022-06-01



# 1. Semester

---





# Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre

Modulcode: DLMNMNB

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre)

## Kurse im Modul

- Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre (DLMNMNB01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

### Teilmodulprüfung

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen BWL
- Rolle von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung
- Entwicklung von Perspektiven und Modellen einer nachhaltigen Unternehmensführung
- Nachhaltigkeit in den Managementdisziplinen
- Ausblick: Nachhaltigkeit in der Praxis, internationalen Diskussion und akademischen Forschung

**Qualifikationsziele des Moduls****Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Betriebswirtschaftslehre aus der Perspektive des nachhaltigen Managements neu zu denken und zu verstehen.
- die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des nachhaltigen Managements in der Praxis anzuwenden.
- die neue Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft und in der betriebswirtschaftlichen Praxis zu verstehen.
- die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit in Managemententscheidungen zu integrieren.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre

Kurscode: DLMNMNB01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs stellt die neue betriebswirtschaftliche Sichtweise auf nachhaltiges Management und Unternehmertum dar. Es werden die gängigen Begriffe sowie Theorien und Modelle einer nachhaltigen BWL vorgestellt und praxisnah erläutert, um den Studierenden so die Möglichkeit zu geben, das erlangte Wissen auch in der Praxis umzusetzen. Auf diese Weise bereitet der Kurs darauf vor, nachhaltiges Management in die eigenen zukünftigen Managemententscheidungen zu integrieren. Zugleich stellt er die konzeptionelle Basis für den Studiengang und die weiteren inhaltlichen Vertiefungen und Exkurse dar. Auf die Frage „Profit oder Nachhaltigkeit?“ hört man aus der unternehmerischen Praxis sowie aus der Wissenschaft zunehmend dieselbe Antwort: „Sowohl als auch!“ Die Welt erlebt gegenwärtig eine Transformation der Geschäftsmodelle und Managementansätze in großen und mittelständischen Unternehmen. Diese gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen positiv anzunehmen und somit als unternehmerische Chance zu begreifen, sind die Grundlage für ein neues Managementparadigma – Unternehmerischer Erfolg durch nachhaltiges Management.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Betriebswirtschaftslehre aus der Perspektive des nachhaltigen Managements neu zu denken und zu verstehen.
- die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des nachhaltigen Managements in der Praxis anzuwenden.
- die neue Rolle der Unternehmen in der Gesellschaft und in der betriebswirtschaftlichen Praxis zu verstehen.
- die verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit in Managemententscheidungen zu integrieren.

## Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen BWL
  - 1.1 Philosophische Grundlagen und Erkenntnistheoretische Perspektiven der BWL
  - 1.2 Neuere Empirische Erkenntnisse als Basis für eine nachhaltige BWL
  - 1.3 Überblick über die Entwicklung und den Status Quo einer nachhaltigen BWL

2. Rolle von Unternehmen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung
  - 2.1 Gesellschaftliche Entwicklungen und Unternehmerische Herausforderungen
  - 2.2 Unternehmertum als Treiber gesellschaftlicher Entwicklung
  - 2.3 Mindset des nachhaltigen Unternehmertums Überwindung des Trade off Denkens im Management
3. Entwicklung von Perspektiven und Modellen einer nachhaltigen Unternehmensführung
  - 3.1 Neue ökonomische Ansätze in der BWL
  - 3.2 Purpose und Unternehmenszweck als Basis der Unternehmensstrategie
  - 3.3 Impact unternehmerischen Handelns als Basis der Unternehmenssteuerung
4. Nachhaltigkeit in den Managementdisziplinen
  - 4.1 Unterschied zwischen Nachhaltigkeitsmanagement und nachhaltigem Management
  - 4.2 Integration von unternehmerischen Entscheidungen in den BWL-Disziplinen
  - 4.3 Interdisziplinäre Erkenntnisse und Konzepte zur Weiterentwicklung der BWL
5. Ausblick: Nachhaltigkeit in der Praxis, internationalen Diskussion und akademischen Forschung
  - 5.1 Weitere Fallstudien & Case-Studies
  - 5.2 Internationale Perspektiven
  - 5.3 Ausblick auf aktuelle Forschungsfragen und -gebiete der nachhaltigen BWL

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Altenburger, R./Mesicek, R. (2016): CSR und Stakeholdermanagement. Strategische Herausforderungen und Chancen der Stakeholdereinbindung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Altenburger, R.; Schmidpeter, R. (2018): CSR und Familienunternehmen. Gesellschaftliche Verantwortung im Spannungsfeld von Tradition und Innovation. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Genders, S. (2020): CSR und Institutionen. Etablierung unternehmerischer Verantwortung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Genders, S./Seynstahl, C. (2021): CSR und Hidden Champions. Mit Unternehmensverantwortung zum Weltmarktführer. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Idowu, S.; Schmidpeter, R.; and others (2015): Dictionary of Corporate Social Responsibility. CSR, Sustainability, Ethics and Governance. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Idowu, S.; Schmidpeter, R./Liangrong, Z.; et al. (2021): Encyclopedia of Sustainable Management. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Kraemer, A./Edinger-Schons, L. (2019): CSR und Social Enterprise. Beeinflussungskonzepte und effektives Schnittstellenmanagement. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Lenssen, G./Smith, N. (2018): Managing Sustainable Business: An executive Education Case and Textbook. 1. Auflage, Springer, Berlin.
- Osburg, T./Schmidpeter, R. (2013): Social Innovation. Solutions for a sustainable future. 1. Auflage, Springer-Verlag, Berlin.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH.
- Weidinger, C./Fischler, F./Schmidpeter, R. (2014): Sustainable Entrepreneurship. Business success through sustainability. 1. Auflage, Springer-Verlag, Berlin.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Wunder, T. (2017): CSR und Strategisches Management. Wie man mit Nachhaltigkeit langfristig im Wettbewerb gewinnt. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung

Modulcode: DLMNMGHNE

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung)

## Kurse im Modul

- Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung (DLMNMGHNE01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

### Teilmodulprüfung

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Gesellschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen des 21ten Jahrhunderts
- Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung
- Best Practise in der Implementierung der Sustainable Development Goals
- Wandel und Entwicklung von Regierungen und Politik
- Internationale Regularien und Vorgaben
- Implementierung internationaler Standards in Unternehmen

**Qualifikationsziele des Moduls****Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die gesellschaftlichen Herausforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und deren unternehmerischen Auswirkungen zu verstehen.
- gängige Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung im unternehmerischen Kontext anzuwenden.
- soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen sowie Herausforderungen für ihr Unternehmen zu erkennen.
- globale und internationale Regularien sowie nationale Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklungen zu kennen und betriebswirtschaftlich zu nutzen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Qualitäts- & Nachhaltigkeitsmanagement

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Transport & Logistik



# Globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklung

Kurscode: DLMNMGHNE01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Der Kurs globale Herausforderungen und nachhaltige Entwicklungen gibt Überblick der aktuellen globalen Herausforderungen für die Unternehmen im Kontext der nachhaltigen Entwicklung. Für Manager, die ihr Unternehmen fit für die Zukunft gestalten möchten, gilt es die gesellschaftlichen Diskussionen und deren unternehmerischen Herausforderungen zu kennen und einschätzen zu können. Das Modul gibt neben dem globalen Überblick auch spezifische Einblicke in die nachhaltigen Entwicklungen in unterschiedlichen Ländern, Märkten und Wertschöpfungsketten. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, sowie nationale und internationale Regularien und Vorschriften werden erörtert, um den Kontext unternehmerischer Herausforderungen besser zu verstehen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die gesellschaftlichen Herausforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung und deren unternehmerischen Auswirkungen zu verstehen.
- gängige Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung im unternehmerischen Kontext anzuwenden.
- soziale, ökonomische und ökologische Entwicklungen sowie Herausforderungen für ihr Unternehmen zu erkennen.
- globale und internationale Regularien sowie nationale Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklungen zu kennen und betriebswirtschaftlich zu nutzen.

## Kursinhalt

1. Gesellschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen des 21ten Jahrhunderts
  - 1.1 Soziale Herausforderungen & Entwicklungen
  - 1.2 Ökonomische Herausforderungen & Entwicklungen
  - 1.3 Ökologische Herausforderungen & Entwicklungen
  - 1.4 Neuere Perspektiven auf das Wechselspiel Wirtschaft-Gesellschaft

2. Modelle und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung
  - 2.1 Historie der Nachhaltigen Entwicklung
  - 2.2 Planetary Boundaries
  - 2.3 Limits of Growth
  - 2.4 Donut Economy
  - 2.5 Sustainable Development Goals
3. Best Practise in der Implementierung der SDGs
  - 3.1 Social SDGs - Peace
  - 3.2 Environmental SDGs – Planet
  - 3.3 Economic SDGs – Prosperity
  - 3.4 Collaboration and Development SDGs – Partnership
4. Wandel und Entwicklung von Gesellschaft und Politik
  - 4.1 Europa
  - 4.2 Nord- und Südamerika
  - 4.3 Asien & Ozeanien
  - 4.4 Afrika
5. Internationale Regularien und Vorgaben
  - 5.1 Nationale und internationale Organisationen der nachhaltigen Entwicklung
  - 5.2 Nationale und internationale Vorgaben
  - 5.3 Aktuelle Nachhaltigkeits-Kodizes und Standards
  - 5.4 Umsetzung der Standards, Gesetze und Kodizes in der Unternehmens Governance
6. Implementierung internationaler Standards in Unternehmen
  - 6.1 Global Reporting Initiative (GRI)
  - 6.2 United Nation Frameworks (UN)
  - 6.3 ISO 26000
  - 6.4 Internationale Supply Chain Standards
  - 6.5 Internationale Finance Standards

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Idowu, S./Schmidpeter, R.; Fifka, M. (2015): Corporate Social Responsibility in Europe. United in Sustainable Diversity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Idowu, S./Schmidpeter, R.; Liangrong, Zu. (2020): The Future of the UN Sustainable Development Goals. Business Perspectives for Global Development in 2030. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Mitra, N./Schmidpeter, R. (2020): Corporate Social Responsibility in Rising Economies. Fundamentals Approaches and Case Studies. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Vertigans, S./Idowu, S./Schmidpeter, R. (2016): Corporate Social Responsibility in Sub-Saharan Africa. Sustainable Development in its embryonic form. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## ESG-orientierte Finanzwissenschaften

Modulcode: DLMNMEGOF

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Gerhard Sälzer (ESG-orientierte Finanzwissenschaften)

### Kurse im Modul

- ESG-orientierte Finanzwissenschaften (DLMNMEGOF01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Finanzwirtschaft
- Ansätze und Grundlagen von Responsible Finance
- Nachhaltige Ausrichtung klassischer Finanzdienstleistungen
- Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Finanzwissenschaften
- Nachhaltige Finanzwissenschaften in der Praxis
- Praxisbeispiele

**Qualifikationsziele des Moduls****ESG-orientierte Finanzwissenschaften**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Konzepte und Modelle ESG-orientierter Finanzwissenschaften zu erkennen und anzuwenden.
- die klassischen Finanzmodelle und Finanzprodukte neu zu denken und am nachhaltigen Management auszurichten.
- ESG-Orientierte Ansätze der Finanzwissenschaft in der Praxis anzuwenden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# ESG-orientierte Finanzwissenschaften

Kurscode: DLMMESGOF01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit aktuelle Entwicklungen, mit Bezug auf Nachhaltiges Wirtschaften in der Finanzwissenschaft und Unternehmenspraxis, neu zu denken. So werden die neuen Standards bezüglich Corporate Finance, Banking, Investment und Insurance vorgestellt. Anhand von praxisrelevanten Beispielen bekommen die Studierenden einen Überblick über die nachhaltige und zukünftige Entwicklung der Finanzbranche.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Konzepte und Modelle ESG-orientierter Finanzwissenschaften zu erkennen und anzuwenden.
- die klassischen Finanzmodelle und Finanzprodukte neu zu denken und am nachhaltigen Management auszurichten.
- ESG-Orientierte Ansätze der Finanzwissenschaft in der Praxis anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Finanzwirtschaft
  - 1.1 Integration von Nachhaltigkeit in Corporate Finance
  - 1.2 Entwicklung und Überblick zu ESG Standards
  - 1.3 Nachhaltigkeit und Investor Relations
  - 1.4 Unternehmensstrategie und Finanzcontrolling
  - 1.5 Sustainable Corporate Finance in der Corporate Governance
2. Ansätze und Grundlagen von Responsible Finance
  - 2.1 Überblick über die Entwicklungen in der Responsible Finance
  - 2.2 Entwicklungen des Responsible Investment
  - 2.3 Entwicklungen des Responsible Banking
  - 2.4 Entwicklungen von Responsible Insurance
  - 2.5 Corporate Governance und Finance
3. Nachhaltige Ausrichtung klassischer Finanzdienstleistungen
  - 3.1 Anlageberatung
  - 3.2 Finanzprodukte
  - 3.3 Vermögensverwaltung

4. Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Finanzwissenschaften
  - 4.1 Nachhaltigkeitsindexe und neue Finanzmarktperspektiven
  - 4.2 Innovative Nachhaltigkeitsprodukte
  - 4.3 Überblick und Reflexion von Nachhaltigkeits-Ratings
  - 4.4 Neuere Finanzmarkt-Richtlinien und Regularien
5. Nachhaltige Finanzwissenschaften in der Praxis
  - 5.1 Rolle der Finanzmanager\*innen im Arbeitsfeld der Nachhaltigkeit
  - 5.2 Rolle nachhaltiger Finance in KMUs
  - 5.3 Rolle der Stakeholder im Finanzmanagement
6. Praxisbeispiele
  - 6.1 Case-Studies zur Integration von Nachhaltigkeit in Finanzentscheidungen
  - 6.2 Weitere Best Practise Beispiele

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Diaz, B./ Idowu, S./ Molyneux, P. (2018): Corporate Governance in Banking and Investor Protection. From Theory to Practice. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Dimitropoulos, P./Koronios, K. (2021): Corporate Environmental Responsibility, Accounting and Corporate Finance in the EU. A quantitative analysis approach. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schulz, T./Bergius, S. (2014): CSR und Finance. Beitrag und Rolle des CFO für eine Nachhaltige Unternehmensführung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Wendt, K. (2016): CSR und Investment Banking. Investment und Banking zwischen Krise und positive Impact. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.



**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMESGOF01

# Value Chain Management

Modulcode: DLMNMVCM

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jürgen-Matthias Seeler (Value Chain Management)

## Kurse im Modul

- Value Chain Management (DLMNMVCM01)

## Art der Prüfung(en)

<b>Modulprüfung</b> <u>Studienformat: Fernstudium</u> Klausur, 90 Minuten	<b>Teilmodulprüfung</b>
---	-------------------------

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Überblick der Herausforderungen des Value Chain Managements im Kontext der Nachhaltigkeit
- Nachhaltiges Supply Chain Management
- Nachhaltige Beschaffung
- Nachhaltige Produktion
- Nachhaltiger Vertrieb
- Value Chain Management in der Praxis

**Qualifikationsziele des Moduls****Value Chain Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen des Value Chain Managements zu erkennen und zu nutzen.
- die aktuellen Nachhaltigkeits-Herausforderungen des Value Chain Managements zu kennen und erste Reflexionen zur Lösung zu entwickeln.
- nationale und internationale Standards für nachhaltige Beschaffung zu kennen und in betriebswirtschaftlichen Prozessen anzuwenden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Value Chain Management

Kurscode: DLMNMVCM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit einen Einblick in nachhaltiges Supply Chain, Beschaffung, Produktion sowie Vertrieb zu bekommen. So sollen die Studierenden die aktuellen Herausforderungen des 21ten Jahrhunderts in Bezug auf das Value Chain Managements des Unternehmens verstehen und nachhaltiges Management nutzen, um etwaige Lösungen zu entwickeln. Um die Vorgehensweisen zu verstehen, bedarf es des Wissens über nationale sowie internationale Regulierungen und Standards.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen des Value Chain Managements zu erkennen und zu nutzen.
- die aktuellen Nachhaltigkeits-Herausforderungen des Value Chain Managements zu kennen und erste Reflexionen zur Lösung zu entwickeln.
- nationale und internationale Standards für nachhaltige Beschaffung zu kennen und in betriebswirtschaftlichen Prozessen anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Überblick der Herausforderungen des Value Chain Managements im Kontext der Nachhaltigkeit
  - 1.1 Soziale Herausforderungen
  - 1.2 Ökonomische Herausforderungen
  - 1.3 Ökologische Herausforderungen
  - 1.4 Nachhaltige Modelle und Konzepte des Wertschöpfungsmanagements
  - 1.5 Ethik im internationalen Geschäft
  - 1.6 Aktuelle Instrumente und Managementansätze eines nachhaltigen Value Chain Managements

2. Nachhaltiges Supply Chain Management
  - 2.1 Grundlagen Logistik & Abgrenzung zum Supply Chain Management
  - 2.2 Zielsystem der Produktionslogistik
  - 2.3 Ansätze zur Gestaltung der Supply Chain
  - 2.4 Grundtypen des Supply Chain Designs
  - 2.5 IT-Gestützte-Logistik
3. Nachhaltige Beschaffung
  - 3.1 Bewertungs- und Managementansätze
  - 3.2 Grüne Logistik
  - 3.3 Export/Import Kontrolle
  - 3.4 Nationale und internationale Standards
4. Nachhaltige Produktion
  - 4.1 Nachhaltige Produktentwicklung und Innovationen
  - 4.2 Integriertes Produktmanagement
  - 4.3 Nachhaltige Gütesiegel
  - 4.4 Nationale und internationale Produktionsstandards
5. Nachhaltiger Vertrieb
  - 5.1 Neuartige Kundenbedürfnisse
  - 5.2 Entwicklungschancen
  - 5.3 Compliance im Handel
  - 5.4 Herausforderungen nachhaltiger Verkaufsstellen
  - 5.5 Internationale und nationale Regulierungen
6. Value Chain Management in der Praxis
  - 6.1 Rolle der Stakeholder im Value Chain Creation Prozess
  - 6.2 Rolle des Value Chain Manager\*in im Arbeitsfeld der nachhaltigen Entwicklung
  - 6.3 Fallstudien: Wertschöpfung in der Supply Chain

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- D'heur, M. (2014): CSR und Value Chain Management. Profitables Wachstum durch nachhaltig gemeinsame Wertschöpfung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Fröhlich, E. (2015): CSR und Beschaffung. Theoretische wie praktische Implikationen eines nachhaltigen Beschaffungsmodells. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Kleinfeld, A./Martens, A. (2018): CSR und Compliance. Synergien nutzen durch ein integriertes Management. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Knoppe, M. (2015): CSR und Retail Management. Gesellschaftliche Verantwortung als zukünftiger Erfolgsfaktor im Handel. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Rahim, M. (2019): Code of Conduct on Transnational Corporations. Challenges and Opportunities. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./ Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Weber, T. (2015): CSR und Produktmanagement. Langfristige Wettbewerbsvorteile durch nachhaltige Produkte. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed



## Zukunftsfähige Geschäftsmodelle

Modulcode: DLMNMZGM

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Zukunftsfähige Geschäftsmodelle)

### Kurse im Modul

- Zukunftsfähige Geschäftsmodelle (DLMNMZGM01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Geschäftsmodelle
- Wirkungsorientierte Unternehmensführung
- Kennzahlen und Messung
- Nachhaltige Geschäftsmodelle in der Praxis
- Praxisbeispiele

**Qualifikationsziele des Moduls****Zukunftsfähige Geschäftsmodelle**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle in der Praxis anzuwenden.
- Geschäftsmodelle kritisch hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu bewerten.
- Potenziale nachhaltiger Geschäftsmodelle zu erkennen.
- wirkungsorientierte Geschäftsmodelle zu konzipieren.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Zukunftsfähige Geschäftsmodelle

Kurscode: DLMNMZGM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Der Kurs zukunftsfähige Geschäftsmodelle bereitet die Studierenden auf nachhaltige Geschäftsmodelle vor. Dabei steht der Fokus auf neu gegründeten Unternehmen, die Nachhaltigkeit von Anfang an in die Unternehmensstrategie integrieren, aber auch auf die nachhaltige Transformation von bereits bestehenden Geschäftsmodellen. Dabei sollen den Studierenden adäquate Modelle und Instrumente zur Hand gegeben werden, um das Wissen zu nachhaltigen Geschäftsmodellen in der Praxis anzuwenden, sowie Herausforderungen und Potenziale dieser Unternehmen zu erkennen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle in der Praxis anzuwenden.
- Geschäftsmodelle kritisch hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit zu bewerten.
- Potenziale nachhaltiger Geschäftsmodelle zu erkennen.
- wirkungsorientierte Geschäftsmodelle zu konzipieren.

## Kursinhalt

1. Grundlagen nachhaltiger Geschäftsmodelle
  - 1.1 Konzeptionelle Grundlagen
  - 1.2 Betriebswirtschaftliche und gesellschaftliche Potenziale nachhaltiger Geschäftsmodelle
  - 1.3 Typen nachhaltiger Geschäftsmodelle
2. Aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Geschäftsmodelle
  - 2.1 Strategien
  - 2.2 Rechtsformen
  - 2.3 Rahmenbedingungen
  - 2.4 Rolle der Stakeholder
3. Wirkungsorientierte Unternehmensführung
  - 3.1 Einführung Impactorientierung
  - 3.2 Übersicht konzeptioneller Grundlagen
  - 3.3 Modelle Impact orientierter Geschäftsmodelle

4. Kennzahlen und Messung
  - 4.1 Übersicht der wichtigsten Ansätze
  - 4.2 Wirkung und Impact Measurement
5. Nachhaltige Geschäftsmodelle in der Praxis
  - 5.1 Rolle nachhaltiger Geschäftsmodelle GM im Rahmen der „Nachhaltigen Entwicklung“
  - 5.2 Rolle nachhaltiger Geschäftsmodelle für KMUs
  - 5.3 Integration von Geschäftsmodellen in bestehende Unternehmensstrukturen
6. Praxisbeispiele
  - 6.1 Case Studies
  - 6.2 Best Practise Beispiele

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Altenburger, R. (2013): CSR und Innovationsmanagement. Gesellschaftliche Verantwortung als Innovationstreiber und Wettbewerbsvorteil. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Bungard, P. (2018): CSR und Geschäftsmodelle. Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Gordon, G./Nelke, A. (2017): CSR und nachhaltige Innovation. Zukunftsfähigkeit durch soziale, ökonomische und ökologische Innovationen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Kraemer, A./Edinger-Schons, L. (2019): CSR und Social Enterprise. Beeinflussungskonzepte und effektives Schnittstellenmanagement. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Scharmer, O. (2019): Essentials der Theorie U. Grundprinzipien und Anwendungen. 1. Auflage, Carl-Auer Verlag GmbH.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schram, B./Schmidpeter, R. (2016): CSR und Organisationsentwicklung. Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Wunder, T. (2017): CSR und Strategisches Management. Wie man mit Nachhaltigkeit langfristig im Wettbewerb gewinnt. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMZGM01

## Forschungsmethodik

Modulcode: DLMMET-01

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Julia Pitters (Forschungsmethodik)

### Kurse im Modul

- Forschungsmethodik (MMET01-01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in Wissenschaftstheorien
- Voraussetzungen für quantitatives Messen und Testen
- Grundlagen der qualitativen Forschung

**Qualifikationsziele des Moduls****Forschungsmethodik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Methoden.

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management



# Forschungsmethodik

Kurscode: MMET01-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt in kritischer Weise zuerst den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Terminologie der entsprechenden forschungstheoretischen Paradigmen, um den Studierenden die unterschiedliche Herangehensweise qualitativer und quantitativer Methodik verständlich zu machen. Dabei werden die unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaftstheorie in die Betrachtung einbezogen. Aufbauend auf die Skalenniveaus, lernen die Studierenden die Annahmen der klassischen sowie der probabilistischen Testtheorie kennen, um auf deren Basis die Anforderungen an Forschungsmethoden im Sinne der Qualitätskriterien sowie die Notwendigkeit der Bildung verschiedener Skalentypen und Indikatoren nachvollziehen zu können. Die wichtigen Aspekte der Konzeption der Forschung, ausgehend von der Forschungsphilosophie bis hin zu ethischen Dimensionen der Forschung werden verknüpft mit der Betrachtung von quantitativer und qualitativer Forschung um letztendlich deren Verbindung der Triangulation aufzuzeigen. Wichtig bei den Untersuchungsdesigns ist es, deren Güte in der Umsetzung festzustellen, sodass Gütekriterien sowohl bei qualitativer als auch bei quantitativer Forschung im Fokus stehen. Den Abschluss bilden Methoden der Datengenerierung und Methoden der Datenanalyse von qualitativer Forschung. Dabei werden die bedeutsamen Methoden der Datenanalyse wie die Inhaltsanalyse, Grounded Theorie und die Diskursanalyse sowohl theoretisch als auch praxisorientiert näher gebracht und den Studierenden die Möglichkeit eingeräumt, besondere Interviewformen – wie das fokussierte Interview oder das narrative Interview – neben der theoretischen Beschäftigung auch in der konkreten Umsetzung wahrzunehmen, aber auch Beobachtung und Feldnotizen zu betrachten.

**Kursziele**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

**Kursinhalt**

1. Wissenschaftliche Grundlagen
  - 1.1 Grundlegende Vorstellungen in der Wissenschaft
  - 1.2 Von der Idee zum Forschungsvorhaben
  - 1.3 Erklärungsansätze in der Wissenschaft
2. Perspektiven in der Wissenschaftstheorie
  - 2.1 Vom logischen Empirismus zum kritischen Rationalismus
  - 2.2 Konstruktivismus
  - 2.3 Methodischer Anarchismus
3. Quantitatives Messen mit der klassischen und probabilistischen Testtheorie
  - 3.1 Skalenniveaus und die Unterscheidung manifester und latenter Merkmale
  - 3.2 Klassische Testtheorie
  - 3.3 Probabilistische Testtheorie
4. Grundlegende Konzepte der Itembildung
  - 4.1 Skalierungsverfahren
  - 4.2 Indexbildung
5. Konzeption der Forschung
  - 5.1 Wissenschaftstheorie und Forschungsprozess
  - 5.2 Ethische Aspekte der Forschung – Forschungsethik

6. Untersuchungsdesign
  - 6.1 Der qualitative und der quantitative Ansatz
  - 6.2 Die Dichotomie von „quantitativ versus qualitativ“ – eine Begriffsbestimmung
7. Prüfung der Gütekriterien in der quantitativen und qualitativen Forschung
  - 7.1 Das Gütekriterium Objektivität
  - 7.2 Das Gütekriterium Reliabilität
  - 7.3 Das Gütekriterium Validität
8. Durchführen qualitativer Forschung
  - 8.1 Methoden der Datengenerierung
  - 8.2 Besondere Interviewformen
9. Methoden der qualitativen Analyse
  - 9.1 Inhaltsanalyse
  - 9.2 Grounded Theory
  - 9.3 Diskursanalyse

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Bortz, J./Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Diekmann, A. (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 4. Auflage, Rowohlt, Reinbek.
- Kromrey, H. (2009): Empirische Sozialforschung. 12. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Lamnek, S. (2010): Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2002): Einführung in die Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Schnell, R./Hill, P. B./Esser, E. (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Auflage, Oldenbourg, München.
- Sedlmeier, P./Renkewitz, F. (2007): Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. Pearson Studium, München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed





## 2. Semester

---





## Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit

Modulcode: DLMNMOEAN

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit )

### Kurse im Modul

- Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit (DLMNMOEAN01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
- Ethik und Ökonomie
- Grundsätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
- Neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftskreisläufe
- Aktuelle Entwicklung der nachhaltigen Ökonomie

**Qualifikationsziele des Moduls****Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- über eine wissenschaftliche Basis und Wissen über ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge zu verfügen
- Volkswirtschaften kritisch zu hinterfragen und ökonomische Abläufe zu analysieren.
- neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaft in der Praxis anzuwenden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Volkswirtschaftslehre

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit

Kurscode: DLMMMOEAN01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Beim Kurs ökonomische Ansätze der Nachhaltigkeit wird den Studierenden eine breite volkswirtschaftliche Betrachtung der Nachhaltigkeit ermöglicht. Auf diese Weise sollen die Studierenden alte sowie neue ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge verstehen, die dazu führten, dass nachhaltiges Management sich entwickelte. Darüber hinaus werden in diesem Kurs philosophische als auch wirtschaftliche Betrachtungsweisen auf die Ökonomie verbunden und dem Studierenden als Modelle und Instrumente an die Hand gegeben.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- über eine wissenschaftliche Basis und Wissen über ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge zu verfügen
- Volkswirtschaften kritisch zu hinterfragen und ökonomische Abläufe zu analysieren.
- neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaft in der Praxis anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
  - 1.1 Entwicklung der Volkswirtschaft über die zentralen Epochen
  - 1.2 Philosophische Grundlagen der Ökonomie
  - 1.3 Neue Entwicklungspolitische Modelle und Konzepte in der Ökonomik
  - 1.4 Wohlstandsbegriffe und Konzepte gesellschaftlicher Entwicklungen
2. Ethik und Ökonomie
  - 2.1 Wirtschaftsethische Ansätze
  - 2.2 Unternehmensethische Ansätze
  - 2.3 Integrative Management-Ansätze
  - 2.4 Neuere internationale Ansätze in der Integration von Ethik in der Ökonomie
3. Grundsätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
  - 3.1 Kritische Reflexion klassischer VWL Ansätze
  - 3.2 Ansatz der sozialen Marktwirtschaft im internationalen Vergleich (Vergleich von kapitalistischen Ausprägungen)
  - 3.3 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und sozioökonomische Wirtschaftsordnungspolitik

4. Neue Ansätze einer nachhaltigen Volkswirtschaftslehre
  - 4.1 Verhaltensökonomische Grundlagen einer nachhaltigen VWL
  - 4.2 Evolutions- und Innovationspolitische Ansätze
  - 4.3 Ansatz des Club of Rome
  - 4.4 Volkswirtschaftliche Messgrößen und ökonomische Ansätze
5. Wirtschaftskreisläufe
  - 5.1 Circular Economy
  - 5.2 Sharing Economy
  - 5.3 Plattformökonomie
6. Aktuelle Entwicklung der nachhaltigen Ökonomie
  - 6.1 Aktuelle Studien und Erkenntnisse im internationalen Sustainability Diskurs
  - 6.2 Case Studies

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Raworth, R. (2018): Doughnut Economics: Seven Ways to Think. 1. Auflage, Random House Business.
- Sachs, J. (2015): Age of Sustainable Development. 1. Auflage, Columbia Univers. Press. New York.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Sen, A./Goldmann, C. (2020): Ökonomie für den Menschen: Wege zu Gerechtigkeit und Solidarität in der Marktwirtschaft. 3. Auflage, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG. München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMOEAN01

## New Work

Modulcode: DLMWPWNW1

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Heike Schiebeck (New Work)

### Kurse im Modul

- New Work (DLMWPWNW01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Fachpräsentation

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- New Work – eine neue Arbeitswelt
- Restrukturierung der Organisation
- Neue Aspekte im Recruiting
- Mitarbeitermotivation und -bindung
- Empowerment von Mitarbeitern
- Neue Arbeitsmethoden
- Arbeitslandschaften

**Qualifikationsziele des Moduls****New Work**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Bereich „New Work“ im Kontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- ein Verständnis für die notwendigen betrieblichen und organisationalen Veränderungen in Unternehmen aufzubauen.
- neue Formen der Zusammenarbeit gegeneinander abzuwägen und entsprechend der Anforderungen in Unternehmen einzuführen.
- neue Wege in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern zu benennen und deren Notwendigkeit des Einsatzes zu verstehen.
- die neuen Aspekte der Motivation von Mitarbeitern zu diskutieren.
- Maßnahmen zur Befähigung und zum Kompetenzaufbau von Mitarbeitern zu erläutern.
- Ziele, Methoden und Instrumente im Rahmen des „New Work“ zu benennen.
- spezifische neue Methoden der Arbeit differenziert zu betrachten und zu implementieren.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Human Resources.

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Human Resources



# New Work

Kurscode: DLMWPWNW01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Unsere Arbeitswelt verändert sich gerade rasant. Es kommt zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbrüchen. Die digitale Revolution führt die Gesellschaft in ein neues Zeitalter. Digitalisierung und Globalisierung stellen die Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen und heben uns auf die nächste Evolutionsstufe. Dies hat beträchtliche Auswirkungen auf die Arbeitsrealität der Menschen. Kollaborationsmethoden, neue Formen der Arbeit und veränderte Hierarchien gewinnen mehr und mehr an Bedeutung. Starre Unternehmenshierarchien nach dem Prinzip „Kommandieren und Kontrollieren“ haben in einer auf Schnelligkeit, Flexibilität und digitale Angebote ausgerichteten Arbeitswelt ausgedient. Der Wandel der Arbeitswelt bietet aber auch neue Möglichkeiten. Die vordringlichste Aufgabe in den Unternehmen ist es deshalb, die Mitarbeiter mit den neuen, digital geprägten Arbeitsrealitäten in Einklang zu bringen. Das bedeutet, den Menschen in den Mittelpunkt der Digitalisierung zu stellen. Dafür müssen diese den entsprechenden Zugang, das Wissen, die Methoden und Möglichkeiten der Zusammenarbeit vermittelt bekommen. Dieses Verständnis wird bei den Studierenden in diesem Kurs aufgebaut. Ihnen wird das notwendige Wissen und Handwerkszeug zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen in Unternehmen und Organisationen vermittelt.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Bereich „New Work“ im Kontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- ein Verständnis für die notwendigen betrieblichen und organisationalen Veränderungen in Unternehmen aufzubauen.
- neue Formen der Zusammenarbeit gegeneinander abzuwägen und entsprechend der Anforderungen in Unternehmen einzuführen.
- neue Wege in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern zu benennen und deren Notwendigkeit des Einsatzes zu verstehen.
- die neuen Aspekte der Motivation von Mitarbeitern zu diskutieren.
- Maßnahmen zur Befähigung und zum Kompetenzaufbau von Mitarbeitern zu erläutern.
- Ziele, Methoden und Instrumente im Rahmen des „New Work“ zu benennen.
- spezifische neue Methoden der Arbeit differenziert zu betrachten und zu implementieren.

**Kursinhalt**

1. New Work: Grundlagen und Ansätze
  - 1.1 Old Economy versus New Work
  - 1.2 Gesellschaftliche Ebene (Makroebene)
  - 1.3 Unternehmensebene (Mesoebene)
  - 1.4 Managementanforderungen in Unternehmen (Mikroebene)
  - 1.5 Neue Rollen von People, Places, Tools
  - 1.6 Digitales Mindset
  - 1.7 Rolle und Bedeutung von Diversität
  
2. Neue Aspekte im Recruiting
  - 2.1 Active Sourcing
  - 2.2 Social Media Recruiting
  - 2.3 Kandidatenbewerbung via Staffingplattformen und Co.
  - 2.4 Person-Environment-Fit
  - 2.5 Auswahlprozesse und Verfahren
  - 2.6 Onboarding
  
3. Mitarbeitermotivation und -bindung
  - 3.1 Motivation und Empowerment
  - 3.2 Selbstbestimmung (Autonomy)
  - 3.3 Kompetenz und Perfektion (Mastery)
  - 3.4 Sinnerfüllung (Purpose)
  - 3.5 Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung an Unternehmen und Team
  
4. Empowering Workforce
  - 4.1 Fehlertolerante Unternehmenskultur
  - 4.2 Empowering & Shared Leadership
  - 4.3 Lebenslanges Lernen und Weiterbildung
  - 4.4 Kollaboration durch vernetztes Lernen und Wissensteilung
  
5. Restrukturierung der Organisation – neue Organisationsstrukturen
  - 5.1 Hierarchie, Heterarchie und agile Organisationsform
  - 5.2 Netzwerkstrukturen und Schwarmintelligenz
  - 5.3 Holokratie
  - 5.4 Soziokratie

6. Neue Arbeitsmethoden
  - 6.1 Agiles Arbeiten in der VUCA-Welt
  - 6.2 Design Thinking
  - 6.3 Kanban
  - 6.4 Scrum
  - 6.5 Workhack
  - 6.6 Prototyping
7. Agile Arbeitslandschaften in der Organisation
  - 7.1 Flexible Arbeits(zeit)modelle und Work-Life-Blending
  - 7.2 Flexible Arbeitswelten und -räume
  - 7.3 Kollaborative Arbeitstechnologien und -werkzeuge

## Literatur

### Pflichtliteratur

#### Weiterführende Literatur

- Appelo, J. (2011): Management 3.0. Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders. Addison-Wesley Longman, Amsterdam.
- Dannhäuser, R. (2017): Praxishandbuch Social Media Recruiting. 3. Auflage, Springer, Berlin.
- Greßer, K./Freißler, R. (2018): Agil und erfolgreich führen. Neue Leadership-Kompetenzen. Edition managerSeminare, Bonn.
- Hurst, A. (2016): The Purpose Economy. Elevate Publishing, Boise/Idaho.
- Schüller, A. M./ Steffen, A. T. (2017): Fit für die Next Economy. Zukunftsfähig mit den Digital Natives. Wiley, Weinheim.
- Hackl, B. et al. (2017): New Work. Auf dem Weg zur neuen Arbeitswelt. Springer, Berlin.
- Robertson, B. J. (2016): Holacracy. Ein revolutionäres Management-System für eine volatile Welt. Vahlen, München.
- Schermuly, C. C. (2016): New Work – Gute Arbeit gestalten. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Schültken, L. (2017): Workhacks. Sechs Angriffe auf eingefahrene Arbeitsabläufe. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Sociocracy 3.0 – Effective Collaboration at any scale (<http://sociocracy30.org>, Stand 29.03.2018)
- Ullah, R./Witt, M. (2015): Praxishandbuch Recruiting. Grundlagenwissen, Prozess-Know-How, Social Recruiting. Schaeffer Poeschel, Stuttgart.
- Väh, M. (2016): Arbeit. die schönste Nebensache der Welt. Wie New Work unsere Arbeitswelt revolutioniert. Gabal, Offenbach.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachpräsentation

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Ethik- und Wertemanagement

Modulcode: DLMSVEWM

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Anja Frohnen (Ethik- und Wertemanagement)

### Kurse im Modul

- Ethik- und Wertemanagement (DLMSVEWM01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen
- Theoretische Grundlegungen der Wertebildung
- Werte und Wertemanagement
- Theoretische Grundlegungen für die Entwicklung von Haltung
- Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung
- Ethisches und wertebezogenes Verhalten und Handeln
- Umgang mit Macht
- Umgang mit ethischen Dilemmata und Wertekonflikten

**Qualifikationsziele des Moduls****Ethik- und Wertemanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen für ethisches Handeln zu benennen.
- theoretische Grundlegungen der Wertebildung und für die Entwicklung von Haltung darzustellen.
- wesentliche Aspekte zur Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung zu diskutieren und zu bewerten.
- die zentralen Voraussetzungen für ethisches und wertbezogenes Handeln zu erläutern und zu analysieren.
- Möglichkeiten zum Umgang mit Macht und Machtkonflikten abzuleiten und zu initiieren.
- ethischen Dilemmata und Wertkonflikten zu analysieren und diesen mit Möglichkeiten des Umgangs zu begegnen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Ethik- und Wertemanagement

Kurscode: DLMSVEWM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Moralische Ethik und Entwicklung sind in modernen Gesellschaften Bestandteile einer ganzheitlichen Menschenbildung im Lebenslauf. Dabei sind Alltag und Zusammenleben durch Interaktion zwischen Menschen, die sich in unterschiedlichen Kontexten bewegen, geprägt. In Konstellationen, in denen Menschen mit anderen zusammenarbeiten und diese bspw. bei der persönlichen und/oder beruflichen Weiterentwicklung unterstützen und beraten, übernehmen sie eine hohe Verantwortung. Sei es in Bezug auf die Erfüllung ihrer Aufgaben, die Verantwortlichkeit eine professionelle Haltung zu zeigen oder auch das eigene Handeln an ethischen Vorgaben zu orientieren. Um Ermöglichungsbedingungen je eigener geistiger und physischer Handlungsfähigkeiten zu schaffen, ist die gezielte Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung sowie darauf aufbauendem ethischen und wertbezogenen Verhalten und Handelns wesentlich. Daher soll zunächst reflektiert werden, welche Vorgaben und Zielorientierungen unser Handeln bestimmen. Da diese komplex sind und mit Unsicherheiten belegt sein können, werden daran anschließend die theoretischen Grundlegungen einer Wertebildung analysiert und Werte sowie Wertemanagement näher betrachtet. Darüber hinaus werden im Kurs die theoretischen Grundlegungen für die Entwicklung von Haltung diskutiert und Prozesse der Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung aufgezeigt. Dabei geht es aber nicht nur darum die theoretischen und Grundlagen das theoretische Verständnis für ethisch-moralische Fragen und Fragen des Managements von Werten zu legen, sondern insbesondere darum die Studierenden dabei zu unterstützen, dieses in ethisches und wertbezogenes Verhalten und Handeln zu übersetzen und Möglichkeiten im Umgang den benannten Fragen zu schaffen. Daher werden nachfolgend auch der Umgang mit Macht sowie ethischen Dilemmata und Wertekonflikten diskutiert. Dies ist besonders wichtig, denn in sozialen Beziehungen spielt Macht eine wichtige Rolle. Dabei geht es nicht nur um Selbstbehauptung, sondern unter anderem auch um Einfluss, Kontrolle und Durchsetzungsvermögen und das je nach beteiligten Personen und Kontexten in unterschiedlichsten Ausprägungen. Entsprechend sollen verschiedene Grundlagen von Macht und Prozesse der Machtverteilung identifiziert werden, so dass sich Handlungsspielräume im Umgang mit diesen entwickeln können. Schlussendlich wird es im Kurs darum gehen die Frage zu beantworten, wie ethischen Dilemmata und Wertekonflikten begegnet und wie mit diesen umgegangen werden kann.

**Kursziele**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen für ethisches Handeln zu benennen.
- theoretische Grundlegungen der Wertebildung und für die Entwicklung von Haltung darzustellen.
- wesentliche Aspekte zur Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung zu diskutieren und zu bewerten.
- die zentralen Voraussetzungen für ethisches und wertebezogenes Handeln zu erläutern und zu analysieren.
- Möglichkeiten zum Umgang mit Macht und Machtkonflikten abzuleiten und zu initiieren.
- ethischen Dilemmata und Wertkonflikten zu analysieren und diesen mit Möglichkeiten des Umgangs zu begegnen.

**Kursinhalt**

1. Gesetzliche Vorgaben und Zielorientierungen
  - 1.1 Gesetzliche Grundlagen
  - 1.2 Ethische Richtlinien und Standards
  - 1.3 Ethik-Kommissionen: Auseinandersetzung mit Fehlverhalten
  - 1.4 Orientierung an einer Berufsethik und -professionalität
2. Theoretische Grundlegungen der Wertebildung
  - 2.1 Begrifflichkeiten: Kultur, Werte, Normen, Ziele
  - 2.2 Soziale Regeln und Konventionen
  - 2.3 Werte als Beweggründe des eigenen Handelns
3. Werte und Wertemanagement
  - 3.1 Gesellschaftsbezogene Werte
  - 3.2 Organisationsbezogene Werte
  - 3.3 Persönliche Lebenswerte
  - 3.4 Wertemanagement
4. Theoretische Grundlegungen für die Entwicklung von Haltung
  - 4.1 Begrifflichkeiten: Tugend, Moral, Ethos, Ethik
  - 4.2 Moralisches Handeln und Urteilsvermögen
  - 4.3 Haltung als Voraussetzung für Handlung



5. Entwicklung einer ethisch-moralischen Grundhaltung
  - 5.1 Identitätsentwicklung
  - 5.2 Persönliche Werteentwicklung
  - 5.3 Gesellschaftliche Faktoren
  - 5.4 Reflexionsbereitschaft und Wertestabilität
6. Ethisches und wertebezogenes Verhalten und Handeln
  - 6.1 Professionelle Haltung
  - 6.2 Arbeitswelten und Milieugemessenheit
  - 6.3 Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen
  - 6.4 Haltung zeigen und bewahren
  - 6.5 Kompetenzentwicklung und Selbstreflexion
7. Umgang mit Macht
  - 7.1 Definition und Funktionen von Macht
  - 7.2 Grenzüberschreitungen handhaben
  - 7.3 Widerstand handhaben
  - 7.4 Machtkonflikte handhaben
8. Umgang mit ethischen Dilemmata und Wertekonflikten
  - 8.1 Ethische Dilemmata und Wertekonflikte
  - 8.2 Spannungsverhältnis unterschiedlicher Erwartungen
  - 8.3 Perspektivenübernahme und kognitive Empathie
  - 8.4 Rollendistanz und Ambiguitätstoleranz

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Erpenbeck, J./Sauter, W. (2018): Wertungen, Werte – Das Fieldbook für ein erfolgreiches Wertemanagement. Springer.
- Erpenbeck, J./Sauter, W. (2020): Werte und Normen in der Berufsbildung. Arnold, R./Lipsmeier, A./Rohs, M. (Hrsg.), Handbuch Berufsbildung, 3. Auflage. Wiesbaden: VS, S. 177-188.
- Nunner-Winkler, G. (2009): Prozesse moralischen Lernens und Entlernens. In: Zeitschrift für Pädagogik 55/4, S. 528-548.
- Schrödter, W. (2004): Ethische Richtlinien der Beratung. In: Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hrsg.): Das Handbuch der Beratung, Band 1 Disziplinen und Zugänge. Tübingen: Dgvt, S. 453-467.
- Schweizer, G./Müller, U./Adam, T. (2010): Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit – Ethik – Bildungscontrolling. Bielefeld: Bertelsmann.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMSVEWM01

## Nachhaltige Kommunikation

Modulcode: DLMNMNK

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Karin Halbritter (Nachhaltige Kommunikation)

### Kurse im Modul

- Nachhaltige Kommunikation (DLMNMNK01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation
- Modelle nachhaltiger Kommunikation
- Ansätze interner Kommunikation
- Kommunikation und Brandmanagement
- Kommunikation in der Unternehmensstrategie
- Nachhaltige Kommunikation in der Praxis

**Qualifikationsziele des Moduls****Nachhaltige Kommunikation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation zu erkennen und in der Praxis umzusetzen.
- nachhaltige Kommunikation in der Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Nachhaltige Kommunikation in der Praxis anzuwenden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Public Relations Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Marketing & Kommunikation

# Nachhaltige Kommunikation

Kurscode: DLMMNK01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Der Kurs nachhaltige Kommunikation bietet den Studierenden die Wissensvermittlung rund um die Entwicklung passender Unternehmenskommunikation und deren Integration in die Unternehmensstrategie. Mithilfe dieses Know-Hows sollen die Studierenden in der Lage sein, verschiedene Modelle der Kommunikation zu erkennen und anzuwenden, um so die passende Strategie für die jeweilige Zielgruppe zu nutzen. Darüber hinaus werden den Studierenden ebenfalls Werkzeuge der Kommunikation sowie internationale und nationale Regularien nähergebracht.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation zu erkennen und in der Praxis umzusetzen.
- nachhaltige Kommunikation in der Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Nachhaltige Kommunikation in der Praxis anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen nachhaltiger Kommunikation
  - 1.1 Definition und Ansprüche von Nachhaltigkeitskommunikation
  - 1.2 Entwicklung von nachhaltiger Kommunikation und ihre strategische Bedeutung
  - 1.3 Besonderheiten der internen und externen Kommunikation
2. Modelle nachhaltiger Kommunikation
  - 2.1 Stakeholder-Kommunikation
  - 2.2 Organisationskommunikation
  - 2.3 Nachhaltigkeit und Investor Relations
  - 2.4 Interne und externe Unternehmenskommunikation
3. Ansätze interner Kommunikation
  - 3.1 Strategien interner Nachhaltigkeitskommunikation
  - 3.2 Integration und Aktivierung von Mitarbeitern durch Kommunikation
  - 3.3 Digitale Ansätze in der internen Nachhaltigkeitskommunikation
  - 3.4 Interkulturelle Aspekte nachhaltiger Mitarbeiterkommunikation

4. Kommunikation und Brandmanagement
  - 4.1 Konsumentenerwartungen und Green Brands
  - 4.2 Nachhaltige Markenführung
  - 4.3 Gütesiegel und Qualität-Standards
5. Kommunikation in der Unternehmensstrategie
  - 5.1 Strategien nachhaltiger Kommunikation
  - 5.2 Situations- und Zielgruppenanalyse
  - 5.3 Interkulturelle Aspekte
  - 5.4 Werkzeuge der Nachhaltigkeitskommunikation
  - 5.5 Nationale und internationale Regularien
6. Nachhaltige Kommunikation in der Praxis
  - 6.1 Wesentliche Erkenntnisse der Markt- und Konsumforschung
  - 6.2 Employer Branding und Recruiting
  - 6.3 Nachhaltigkeit in der Produkt- und Preisgestaltung sowie in der Distribution
  - 6.4 Public Relations und Responsible Lobbying
  - 6.5 Kommunikation durch Berichterstattung

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Heinrich, P. (2018): CSR und Kommunikation. Unternehmerische Verantwortung überzeugend vermitteln. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Kirchhof, A./Nickel, O. (2014): CSR und Brand Management. Marken nachhaltig führen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- O’Riordan, L. (2017): Managing Sustainable Stakeholder Relationships. Corporate Approaches to Responsible Management. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Wagner, R./Roschker, N./Moutchnik, A. (2017): CSR und interne Kommunikation. Forschungsansätze und Praxisbeiträge. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.



**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMNK01

## Seminar: Marketing Responsibility

Modulcode: DLMMASMR

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Maren Weber (Seminar: Marketing Responsibility)

### Kurse im Modul

- Seminar: Marketing Responsibility (DLMMASMR01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

Die Möglichkeiten zur Prognose des gesellschaftlichen wie individuellen Konsumentenverhaltens und von Kaufentscheidungen werden dank Fortschritten in der Konsumentenverhaltensforschung, Big Data Analysen und dem Einsatz künstlicher Intelligenz immer präziser. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen des Marketing und der Verantwortung von Marketingentscheidern. Dieser Frage wird im Rahmen des Seminars „Marketing Responsibility“ nachgegangen.

### Qualifikationsziele des Moduls

#### Seminar: Marketing Responsibility

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Entwicklung und Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen und -analysen im historischen Kontext nachzuvollziehen.
- alternative Unternehmens- und Wirtschaftsethikansätze zu erkennen, zu bewerten und zu reflektieren.
- die aktuellen Möglichkeiten und deren Grenzen hinsichtlich der Prognose des individuellen oder gemeinschaftlichen Konsumentenverhaltens bzw. Kaufentscheidungen zu analysieren und zu bewerten.
- die ethischen und moralischen Verpflichtungen im Marketing zu erkennen und für sich zu reflektieren.
- die Möglichkeiten neuer Datenanalyseverfahren zu benennen und die rechtlichen wie ethischen Grenzen der Nutzung von Daten im Marketing zu erkennen.
- den individuellen und gesellschaftlichen Nutzen in Kaufentscheidungen und das Wirken von Corporate Social Responsibility und ethischer Positionierung auf das Kundenverhalten zu erkennen.
- den Beitrag des Marketing zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Gesellschaften zu identifizieren und zu gestalten.
- Studien und empirische Ergebnisse zu Marketing- und Corporate Responsibility analysieren, bewerten und zu reflektieren.

#### Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Marketing & Vertrieb

#### Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme im Bereich Marketing & Kommunikation

## Seminar: Marketing Responsibility

Kurscode: DLMMASMR01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

### Beschreibung des Kurses

Die Erkenntnisse der Konsumentenverhaltensforschung gepaart mit den Fortschritten insbesondere in den Feldern von Big Data und künstlicher Intelligenz, steigern die Effektivität und Effizienz von Marketingaktivitäten. Der gläserne Kunde scheint mehr und mehr zur Realität zu werden und wirft die Frage nach den rechtlichen, gesellschaftlichen und ethischen Grenzen im Marketing auf. Das Seminar „Marketing Responsibility“ beschäftigt sich genau mit dieser Thematik: Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Anwendung von künstlicher Intelligenz und der Analyse im Rahmen von Big Data? Wie gut sind die Prognosevaliditäten der bestehenden Verfahren? Wo verlaufen die Grenzen zwischen dem was Marketing heute bzw. künftig kann und dem, was erlaubt sein sollte. Welche Maßstäbe und Kriterien sollen zur Bewertung herangezogen werden? Wie haben sich Unternehmen vor diesem Hintergrund zu positionieren? Die Studierenden erlernen selbstständig ausgewählte Themen und Fallstudien zu analysieren und mit bereits bekannten Konzepten zu verknüpfen, diese kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. Sie sind in der Lage, mit entsprechenden Konzepten, Methoden und Instrumenten neuartige Fragestellungen rund um die Bereiche Corporate und Marketing Responsibility erfolgreich zu bearbeiten. So werden sie in die Lage versetzt, ihre eigene Rolle im Marketing zu definieren und in diesen Themenfeldern selber proaktiv zu agieren.

**Kursziele**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Entwicklung und Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen und -analysen im historischen Kontext nachzuvollziehen.
- alternative Unternehmens- und Wirtschaftsethikansätze zu erkennen, zu bewerten und zu reflektieren.
- die aktuellen Möglichkeiten und deren Grenzen hinsichtlich der Prognose des individuellen oder gemeinschaftlichen Konsumentenverhaltens bzw. Kaufentscheidungen zu analysieren und zu bewerten.
- die ethischen und moralischen Verpflichtungen im Marketing zu erkennen und für sich zu reflektieren.
- die Möglichkeiten neuer Datenanalyseverfahren zu benennen und die rechtlichen wie ethischen Grenzen der Nutzung von Daten im Marketing zu erkennen.
- den individuellen und gesellschaftlichen Nutzen in Kaufentscheidungen und das Wirken von Corporate Social Responsibility und ethischer Positionierung auf das Kundenverhalten zu erkennen.
- den Beitrag des Marketing zur nachhaltigen Entwicklung von Unternehmen und Gesellschaften zu identifizieren und zu gestalten.
- Studien und empirische Ergebnisse zu Marketing- und Corporate Responsibility analysieren, bewerten und zu reflektieren.

**Kursinhalt**

- Die Möglichkeiten zur Prognose des gesellschaftlichen wie individuellen Konsumentenverhaltens und von Kaufentscheidungen werden dank Fortschritten in der Konsumentenverhaltensforschung, Big Data Analysen und dem Einsatz künstlicher Intelligenz immer präziser. Es stellt sich die Frage nach den Grenzen des Marketings und der Verantwortung von Marketingentscheidern. Mit Hilfe des Seminars „Marketing Responsibility“ werden die Studierenden in die Lage versetzt, die neuesten Erkenntnisse zur Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen zu analysieren und die rechtlichen, gesellschaftlichen sowie ethischen Grenzen dessen, was möglich scheint zu bewerten.

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics, 3. Auflage, Oxford University Press, Oxford.
- Diller, H. (2010): Der gläserne Konsument: Potenziale und Probleme beim Management von Kundendaten, Gesellschaft für Innovatives Marketing, Nürnberg.
- Grigsby, M.(2018): Marketing Analytics: A Practical Guide to Improving Consumer Insights Using Data Techniques, 2nd Edition, London.
- Kroeber-Riel, W./Gröppel-Klein, A. (2013): Konsumentenverhalten, Wiesbaden.
- Kroeber-Riel, W./Esch, F.-R. (2014): Strategie und Technik der Werbung, Stuttgart.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility, Wiesbaden.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Seminar
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed



## Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells

Modulcode: DLMNMPEGM

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells)

### Kurse im Modul

- Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells (DLMNMPEGM01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Projektpräsentation

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

Im Kurs Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells wird das Wissen der Studierenden in der Praxis angewandt. So sollen sie ein nachhaltiges Geschäftsmodell selbst entwickeln und können so eigene Interessen und Spezialisierungen in den Kurs einfließen lassen.

**Qualifikationsziele des Moduls****Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Nachhaltiges Management in ein bestehendes Geschäftsmodell zu integrieren.
- ein Geschäftsmodell mithilfe von nachhaltigem Management zu entwickeln und aufzubauen.
- die eigenen Spezialisierungen und Interessen in ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu integrieren.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Projekt: Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells

Kurscode: DLMNMPEGM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Aufgrund des wesentlichen Wandels bei Stakeholdergruppen und insgesamt der Gesellschaft, werden nachhaltige Geschäftsmodelle die neue Basis der Wirtschaft von morgen ausmachen. So sollen diese Chancen und Potentiale bereits in diesem Kurs genutzt werden. Im Kurs Entwicklung eines nachhaltigen Geschäftsmodells wird das bereits gesammelte Wissen in der Praxis angewandt. So sollen die Studierenden ein nachhaltiges Geschäftsmodell selbst entwickeln und können so eigene Interessen und Spezialisierungen in den Kurs einfließen lassen. Auf diese Weise wird das theoretische Wissen in der Praxis angewandt.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Nachhaltiges Management in ein bestehendes Geschäftsmodell zu integrieren.
- ein Geschäftsmodell mithilfe von nachhaltigem Management zu entwickeln und aufzubauen.
- die eigenen Spezialisierungen und Interessen in ein nachhaltiges Geschäftsmodell zu integrieren.

## Kursinhalt

- Unternehmen befinden sich im Wandel. Dies zeigen die steigenden Ansprüche von Stakeholdergruppen (Investoren, Gesellschaft, Mitarbeiter, Kunden, Politik, etc.) in Bezug auf Nachhaltigkeit. Dahingehend reflektierend, müssen auch bestehende sowie noch nicht gegründete Unternehmen diesen Wandel mitgehen und ihre Geschäftsmodelle dementsprechend anpassen. Dies ist der Ausgangspunkt dieses Kurses. Um die enormen unternehmerischen Chancen (Investorenattraktivität, Employer Branding, Kundenloyalität, erhöhte Umsätze, Mitarbeiteridentifikation, etc.) zu nutzen, müssen Studierende in der Lage sein, diese Denkansätze eines nachhaltigen Geschäftsmodelles zu verinnerlichen. Auf diese Weise entsteht ein späterer Wettbewerbsvorteil am Arbeitsmarkt.
- Die Herausforderung des Kurses besteht darin, Nachhaltigkeit integrativ zu denken und nicht nur als Add-On eines Geschäftsmodelles. So soll Nachhaltigkeit im Kerngeschäft integriert und dadurch nachhaltiges Management in die DNA des Unternehmens verankert werden. So sollen Geschäftsmodelle entstehen, die nicht nur negativen Impact reduzieren, sondern auch einen positiven gesellschaftlichen Impact generieren.

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Altenburger, R. (2013): CSR und Innovationsmanagement. Gesellschaftliche Verantwortung als Innovationstreiber und Wettbewerbsvorteil. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Bungard, P. (2018): CSR und Geschäftsmodelle. Auf dem Weg zum zeitgemäßen Wirtschaften. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Gordon, G.; Nelke, A. (2017): CSR und nachhaltige Innovation. Zukunftsfähigkeit durch soziale, ökonomische und ökologische Innovationen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Kraemer, A./Edinger-Schons, L. (2019): CSR und Social Enterprise. Beeinflussungskonzepte und effektives Schnittstellenmanagement. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schram, B./Schmidpeter, R. (2016): CSR und Organisationsentwicklung. Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Wunder, T. (2017): CSR und Strategisches Management. Wie man mit Nachhaltigkeit langfristig im Wettbewerb gewinnt. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Projekt
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektpräsentation

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMPEGM01







# 3. Semester

---



# Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum

Modulcode: DLMNMGINU

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum)

## Kurse im Modul

- Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum (DLMNMGINU01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

### Teilmodulprüfung

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Sustainable Innovation in unterschiedlichen Industrien und deren gesellschaftlicher Impact
- Gesellschaftliche Innovationen und nachhaltiges Unternehmertum in der Praxis
- Finanzierung von nachhaltigen Innovationen
- Policy Framework

**Qualifikationsziele des Moduls****Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen gesellschaftlicher Innovationen und Social Entrepreneurship zu verstehen.
- den gesellschaftlichen Impact von branchenunabhängigen Innovationen zu verstehen.
- nachhaltige Innovationen und Unternehmen kritisch zu reflektieren.
- nationale und internationale Regulieren zu kennen und diese nutzen zu können.
- Finanzierungsmöglichkeiten für eigene nachhaltige Innovationen zu kennen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Gesellschaftliche Innovation und Nachhaltiges Unternehmertum

Kurscode: DLMNMGINU01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Beim Kurs gesellschaftliche Innovation und nachhaltiges Unternehmertum sollen Studierende einen nationalen sowie internationalen Überblick über nachhaltige Entwicklung bekommen. So bietet der Kurs mithilfe von neuen Konzepten und Modellen die Grundlage, Chancen und Herausforderungen von nachhaltigen Innovationen zu verstehen und diese Reflektionen in die Praxis zu projizieren. Dadurch entsteht die Möglichkeit branchenübergreifend nachhaltige Unternehmen und Innovationen kritisch zu hinterfragen und mögliche Potenziale und Risiken zu erkennen. Darüber hinaus werden die Studierenden dadurch befähigt eigene Innovationen voranzutreiben und zu wissen, wie diese finanziert werden können und einen unternehmerischen Erfolg ausmachen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- neue Konzepte und Entwicklungen gesellschaftlicher Innovationen und Social Entrepreneurship zu verstehen.
- den gesellschaftlichen Impact von branchenunabhängigen Innovationen zu verstehen.
- nachhaltige Innovationen und Unternehmen kritisch zu reflektieren.
- nationale und internationale Regulieren zu kennen und diese nutzen zu können.
- Finanzierungsmöglichkeiten für eigene nachhaltige Innovationen zu kennen.

## Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen gesellschaftlicher Innovationen und Social Entrepreneurship
  - 1.1 Konzepte und Grundlagen und Impulse sowie Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten
  - 1.2 Konsumforschung und die Rolle der Stakeholder im Innovationsprozess
2. Sustainable Innovation in unterschiedlichen Industrien und deren gesellschaftlicher Impact
  - 2.1 Mobilität und Energie
  - 2.2 Städteplanung und Energie
  - 2.3 Hochschulmanagement
  - 2.4 Tourismus
  - 2.5 Digitalisierung

3. Gesellschaftliche Innovationen und nachhaltiges Unternehmertum in der Praxis
  - 3.1 Rolle von sozialen Innovationen und Entrepreneurship im Arbeitsumfeld der nachhaltigen Entwicklung
  - 3.2 Social Entrepreneurship Business Plan
  - 3.3 Fallstudien und Best-Practise Beispiele
4. Finanzierung von nachhaltigen Innovationen
  - 4.1 Innovative Finanzierungsformen nachhaltiger Innovationen
  - 4.2 Aktivierung und Crowdmanagement
  - 4.3 Impact Investing in Deutschland und Europa
5. Policy Framework
  - 5.1 European Green Deal
  - 5.2 Green Finance Initiatives
  - 5.3 UN Global Compact
  - 5.4 Deutscher Nachhaltigkeitskodex

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Albers, H./ Hartenstein, F. (2017): CSR und Stadtentwicklung. Unternehmen als Partner für eine nachhaltige Stadtentwicklung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Hildebrandt, A./Landhäußer, W. (2021): CSR und Digitalisierung. Der digitale Wandel als Chance und Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Karlshaus, A./ Mochmann, I. (2019): CSR und Interkulturelles Management. Gesellschaftliche und unternehmerische Verantwortung international bewältigen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Keller, K./ Lorenz, F. (2018): CSR im Gesundheitswesen. Dynamik im Spannungsfeld von individuellem und organisationalem Anspruch und deren Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Lund-Durlacher, D.;/ifka, M./ Reiser, D. (2017): CSR und Tourismus. Handlungs- und branchenspezifische Felder. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Raueiser, M./ Kolb, M. (2018): CSR und Hochschulmanagement. Sustainable Education als neues Paradigma in Forschung und Lehre. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./ Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Steinkellner, V. (2015): CSR und Kultur. Corporate Cultural Responsibility als Erfolgsfaktor in ihrem Unternehmen. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMGINU01



## Change Management und Organisationsentwicklung

Modulcode: DLMCMO

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 5	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Susanne Haenel (Change Management und Organisationsentwicklung)

### Kurse im Modul

- Change Management und Organisationsentwicklung (DLMCMO01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

**Lehrinhalt des Moduls**

- Grundlagen von Change Management und Organisationsentwicklung
- Theoretische (Prozess- und Phasen-)Modelle von Change Management und Organisationsentwicklung
- Instrumente und Methoden von Change Management und Organisationsentwicklung
- Organisatorische Implementierung von Change Management und Organisationsentwicklung
- Erfolgskontrolle von Change Management und Organisationsentwicklung
- Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen
- Anwendungsbeispiele und Best Practice zu Change Management und Organisationsentwicklung

**Qualifikationsziele des Moduls****Change Management und Organisationsentwicklung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Bereiche Change Management und Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- Ziele, Methoden und Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Change Management und Organisationsentwicklung zu verstehen.
- alternative Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen und wissen, wie sich Change Management und Organisationsentwicklung umsetzen lassen.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen.
- die Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen zu erläutern.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für weitere Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

# Change Management und Organisationsentwicklung

Kurscode: DLMCM001

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Unternehmen – sowohl Großunternehmen als auch KMUs - sind vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen ständig mit der Notwendigkeit konfrontiert, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und die Organisation bzw. Struktur entsprechend anzupassen und zu verändern. Diese Transformationsprozesse werden insbesondere von den Mitarbeitern eines Unternehmens häufig als schmerzlich empfunden: Unsicherheiten, Widerstände und Ängste entstehen. Mithilfe von Konzepten und Methoden zu Change Management und Organisationsentwicklung lassen sich diese negativen Konsequenzen aus Veränderungsprozessen mildern. Im Rahmen des Kurses gilt es, dieses Verständnis den Studierenden zu präsentieren und ihnen das notwendige „Handwerkszeug“ zur Umsetzung von Aktivitäten im Hinblick auf Change Management und Organisationsentwicklung zu vermitteln.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Bereiche Change Management und Organisationsentwicklung in den Gesamtkontext des Personalmanagements einzuordnen.
- Ziele, Methoden und Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu erläutern.
- die aktuellen Besonderheiten und den Wandel von Change Management und Organisationsentwicklung zu verstehen.
- alternative Instrumente von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen und wissen, wie sich Change Management und Organisationsentwicklung umsetzen lassen.
- die Instrumente und Probleme der Erfolgsmessung von Change Management und Organisationsentwicklung zu benennen.
- die Besonderheiten von Change Management und Organisationsentwicklung in internationalen Unternehmen zu erläutern.

## Kursinhalt

1. Grundlagen von Change Management und Organisationsentwicklung
  - 1.1 Externe und interne Rahmenbedingungen
  - 1.2 Grundlagen von Aufbau- und Prozessorganisation
  - 1.3 Begriffe und Definitionen

2. Theoretische Modelle der Organisationsentwicklung
  - 2.1 Klassische Organisationsansätze
  - 2.2 Moderne Organisationsansätze
  - 2.3 Aktuelle Themen der Organisationsstrukturen
3. Theoretische Modelle des Changemanagements
  - 3.1 Vier Typen des organisatorischen Wandels
  - 3.2 Phasenmodell zum Changemanagement nach Lewin
  - 3.3 Ursache-Wirkungs-Modell für Performance und Veränderung nach Burke/ Litwin
  - 3.4 Zwei psychologische Modelle zum organisationalen Wandel
4. Instrumente und Methoden
  - 4.1 Vorgehensweise zur Implementierung von Change
  - 4.2 Kommunikation von Change
  - 4.3 Weitere Instrumente zur Implementierung von Change
5. Organisatorische Implementierung
  - 5.1 Organisatorische Barrieren und Widerstände
  - 5.2 Struktur und Verantwortlichkeiten
  - 5.3 Konfliktmanagement: Kommunikation in Transformationsprozessen
6. Erfolgskontrolle von Change Management und Organisationsentwicklung
  - 6.1 Kennzahlen und KPIs
  - 6.2 Expansion und Kontraktion im Changemanagement / Kennzahlen im St. Galler Management-Modell nach Bleicher
  - 6.3 Weitere Themen bei der Erfolgskontrolle
7. Besonderheiten in internationalen Unternehmen
  - 7.1 Kulturelle Dimensionen nach Hofstede
  - 7.2 Kommunikation in internationalen Changeprojekten

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bücher:
  - Bea, F. X./Göbel, E. (2010): Organisation. Theorie und Gestaltung. 4. Auflage, UTB, Stuttgart.
  - Dessler, G. (2013): Human Resource Management. 13. Auflage, Prentice Hall, Boston et al.
  - Frese, E./Graumann, M./Theuvsen, L. (2012): Grundlagen der Organisation. Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung. 10. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.
  - Grossmann, R./Mayer, K./Prammer, K. (Hrsg.) (2013): Organisationsentwicklung konkret. 11 Fallbeispiele für betriebliche Veränderungsprojekte, Band 2. Springer VS, Wiesbaden.
  - Kesler, G./Kates, A. (2011): Leading Organization Design. How to Make Organization Design Decisions to Drive the Results You Want. Jossey-Bass, San Francisco (CA).
  - Kotter, J. P. (2011): Leading Change. Wie Sie Ihr Unternehmen in acht Schritten erfolgreich verändern. Vahlen, München.
  - Kotter, J./Rathgeber, H. (2006): Das Pinguin-Prinzip. Wie Veränderung zum Erfolg führt. Droemer, München.
  - Mohr, N. et al. (Hrsg.) (2010): Herausforderung Transformation. Springer, Berlin/Heidelberg.
  - Rohm, A. (Hrsg.) (2012): Change-Tools. Erfahrene Prozessberater präsentieren wirksame Workshop-Interventionen. 5. Auflage, managerSeminare, Bonn.
  - Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (2014): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 4. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
  - Schreyögg, G./Geiger, D. (2016): Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung. Mit Fallstudien. 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.
  - Vahs, D. (2015): Organisation. Ein Lehr- und Managementbuch. 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Aufsätze:
  - Braun, G./Hömann, I. (2012): Die Ausnahmen und die Regel. In: Harvard Business Manager, Heft 12/2012, S. 38–43.
  - Kotter, J. P. (2007): Leading Change. Why Transformation Efforts Fail. In: Harvard Business Review, Heft 01/2007, S. 92–107.
  - Kotter, J. P. (2012): Die Kraft der zwei Systeme. In: Harvard Business Manager, Heft 12/2012, S. 22–36.
- Handwörterbücher:
  - Gaugler, E./Oechsler, W. A./Weber, W. (Hrsg.) (2004): Handwörterbuch des Personalwesens. 3. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
  - Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.) (1995): Handwörterbuch der Führung. 2. Auflage, Stuttgart.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Projektmanagement und Agilität

Modulcode: DLMNMWPMA

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 10	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Methoden des Projektmanagements) / Prof. Dr. Inga Schlömer (Agilität und kreative Arbeitsmethoden)

## Kurse im Modul

- Methoden des Projektmanagements (MWPT01)
- Agilität und kreative Arbeitsmethoden (DLMWPAKAM01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

### Teilmodulprüfung

Methoden des Projektmanagements

- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Agilität und kreative Arbeitsmethoden

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### **Lehrinhalt des Moduls**

#### **Methoden des Projektmanagements**

- Aspekte der Projektwirtschaft
- Projektmanagementsystem
- Normen, Standards und Methoden des Projektmanagements
- Projektorganisation und -portfoliomanagement

#### **Agilität und kreative Arbeitsmethoden**

Im Zentrum steht das Wissen für die Notwendigkeit der Einführung von Agilität und kreativer Arbeitsmethoden in Unternehmen. Themen sind u.a. die Grundlagen der Agilität, die Prozessmodelle der Kreativität sowie die verschiedenen Arten von Denkwerkzeugen in Abhängigkeit der jeweils erforderlichen Denkfertigkeiten im Rahmen der Lösungsfindung zur Befriedigung von Kundenwünschen. Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, Innovationsteams anzuleiten und in ihrem Prozess auf der Suche nach neuen Wegen und Lösungen mit entsprechendem Prozess- und Methodenwissen zu begleiten. Anhand von Praxisbeiträgen aus Unternehmen, die Agilität bereits eingeführt haben und erfolgreich leben, werden die erfolgsrelevanten und erfolgskritischen Parameter beleuchtet. Damit erhalten die Studierenden einen weit gefächerten Einblick über die Chancen und Möglichkeiten einer agil denkenden und handelnden Organisation.



**Qualifikationsziele des Moduls**

**Methoden des Projektmanagements**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die harten und weichen Erfolgsfaktoren des Projektmanagements voneinander abzugrenzen und zu erläutern.
- die Methoden und Werkzeuge zu skizzieren und die situationsadäquate Auswahl derselben zu begründen.
- die Steuerung von Projekten zu skizzieren.
- kritische Erfolgsfaktoren zu klassifizieren.

**Agilität und kreative Arbeitsmethoden**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Spektrum der Themenfelder rund um Agilität und kreative Arbeitsmethoden zu benennen.
- die Anwendungsmöglichkeiten von Agilität und kreativer Arbeitsmethoden im wirtschaftspsychologischen Kontext zu diskutieren.
- die behandelten Konzepte anzuwenden.
- die Bedeutung, Notwendigkeit und den Einfluss der Agilität und der kreativen Arbeitsmethoden vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Entwicklungen zu erläutern und diese anhand von Beispielen darzustellen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Fallstudien zu übertragen.
- die gelernten Theorien, Methoden und Instrumente in der unternehmerischen Praxis zu implementieren.
- ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Agilität und kreative Arbeitsmethoden wissenschaftlich zu er- und bearbeiten.
- aktuelle Probleme der Veränderung von Organisationen und Arbeitsweisen in Bezug auf Agilität und kreative Arbeitsmethoden kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse und Herangehensweisen in Verbindung mit Agilität und kreativer Arbeitsmethoden zu entwickeln und mögliche Lösungen zu den Herausforderungen der damit verbundenen organisationalen Transformation zu erarbeiten sowie die neuen Methoden und Instrumente anzuwenden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Baut auf Modulen aus dem Bereich Projektmanagement auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Methoden des Projektmanagements

Kurscode: MWPT01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Den Schwerpunkt des Kurses bilden die theoretischen Grundlagen des Projektmanagements. Nach einer Definition des Projektmanagements und seiner Abgrenzung zum Linienmanagement werden die organisationstheoretischen Aspekte von Projekten und deren Auswirkungen auf das Management betrachtet. Danach werden den Teilnehmern die gängigen Methoden des Projektmanagements (DIN 69901, IPMA/GPM, PRINCE2, PMBOK Guide, V-Modell, Scrum) und ihre Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Nach dieser Einführung in die Grundlagen der Projektmanagementmethoden wird das in internationalen Unternehmen häufig anzutreffende Multiprojektmanagement mit seinen spezifischen Herausforderungen betrachtet. Eng verbunden mit dem Multiprojektmanagement ist das Projektportfoliomanagement. Die Teilnehmer erfahren, welche Instrumente und Prozesse zur Abstimmung und Steuerung eines Projektportfolios zum Einsatz kommen. Ergänzend zu den formalen Werkzeugen und Methoden, den sogenannten harten Faktoren, werden auch Methoden zum Einsatz der weichen Faktoren, die wesentlich zum Projekterfolg beitragen, kurz dargestellt. Dazu zählen z. B. Teamaufstellung für Workshops bzw. das Projektteam, Führung eines Projektteams, Management der Erwartungen von Führungskräften in Steuerkreisen, strukturiertes Aufbereiten von Entscheidungen, Konfliktlösungsstrategien und Projektkommunikation. Abschließend werden die kritischen Erfolgsfaktoren von Projekten zusammenfassend reflektiert.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die harten und weichen Erfolgsfaktoren des Projektmanagements voneinander abzugrenzen und zu erläutern.
- die Methoden und Werkzeuge zu skizzieren und die situationsadäquate Auswahl derselben zu begründen.
- die Steuerung von Projekten zu skizzieren.
- kritische Erfolgsfaktoren zu klassifizieren.

## Kursinhalt

1. Einführung in das Projektmanagement
  - 1.1 Das Projekt
  - 1.2 Das Projektmanagement

2. Gesamt- und einzelwirtschaftliche Aspekte der Projektwirtschaft
  - 2.1 Entwicklung und Stand der Projektwirtschaft
  - 2.2 Grundfragen der Projektwirtschaft im Unternehmen
3. Das Projektmanagementsystem
  - 3.1 Modelle für Projektmanagementsysteme
  - 3.2 Die Beurteilung von Projektmanagementsystemen
4. Normen, Standards und Methoden
  - 4.1 Normen und Standards
  - 4.2 Projektmanagementmethoden
5. Projektorganisation
  - 5.1 Beteiligte und Instanzen
  - 5.2 Grundformen der Projektorganisation
6. Projektportfoliomanagement
  - 6.1 Multiprojekt-/Projektportfoliomanagement
  - 6.2 Phasenmodell des Projektportfolios

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Bergmann, R. (2008): Organisation und Projektmanagement. Physica, Heidelberg.
- Borgert, S. (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Springer, Berlin.
- Huber, A./Kuhnt, B./Diener, M. (2011): Projektmanagement. Erfolgreicher Umgang mit Soft Factors. Vdf Hochschulverlag, Zürich.
- Kerzner, H. (2008): Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung. 2. Auflage, mitp, Frechen.
- Majer, C./Stabauer, L. (2010): Social Competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren. Goldegg, Wien.
- Project Management Institute (PMI) (Hrsg.) (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge. 5. Auflage, PMI, Newton (PA).
- Spitzczok, N./Vollmer, G. (2010): Pragmatisches IT-Projektmanagement. Softwareentwicklungsprojekte auf Basis des PMBOK Guide führen. dpunkt.verlag, Heidelberg.
- Tiemeyer, E. (Hrsg.) (2010): Handbuch IT-Projektmanagement. Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. Hanser, München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Agilität und kreative Arbeitsmethoden

Kurscode: DLMWPAKAM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Der Kurs „Agilität und kreative Arbeitsmethoden“ setzt sich mit der Notwendigkeit der Transformation von etablierten Organisationsstrukturen und Arbeitsweisen sowie der nachhaltigen Verankerung von Agilität, agilen Prinzipien und Methoden in Unternehmen auseinander. Er beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragestellungen: Wie gestalten Unternehmen Transformationen? Wie erhöhen sie ihren agilen Reifegrad in der Organisation? Wie lassen sich verkrustete Strukturen, starre Prozesse und Abteilungsdenken überwinden? Wie verleiht man Unternehmen Agilität? Wie bewegt man eine ganze Organisation zum Umdenken? Der Kurs geht auf die Bedeutung von Strategie, Struktur, Prozess, Führung, Methoden, Instrumente und Kultur im Rahmen der agilen Organisation ein. Er behandelt verschiedene kreative Arbeitsmethoden, die je nach Phase des Kreativprozesses zur Anwendung kommen, um gezielt verschiedene Denkfertigkeiten zu unterstützen, damit Lösungen für ergebnisoffene Herausforderungen zur Ausrichtung an Kundenwünschen entstehen können. Die Studierenden diskutieren verschiedene Prozessmodelle und Methoden und wenden diese selbständig an. Sie verknüpfen ihr wirtschaftspsychologisches, unternehmerisches Wissen mit agilen Prinzipien und Instrumenten. Ihr Wissen und die gemachten Erfahrungen reflektieren sie kritisch und hinterfragen diese.

**Kursziele**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Spektrum der Themenfelder rund um Agilität und kreative Arbeitsmethoden zu benennen.
- die Anwendungsmöglichkeiten von Agilität und kreativer Arbeitsmethoden im wirtschaftspsychologischen Kontext zu diskutieren.
- die behandelten Konzepte anzuwenden.
- die Bedeutung, Notwendigkeit und den Einfluss der Agilität und der kreativen Arbeitsmethoden vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Entwicklungen zu erläutern und diese anhand von Beispielen darzustellen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Fallstudien zu übertragen.
- die gelernten Theorien, Methoden und Instrumente in der unternehmerischen Praxis zu implementieren.
- ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Agilität und kreative Arbeitsmethoden wissenschaftlich zu er- und bearbeiten.
- aktuelle Probleme der Veränderung von Organisationen und Arbeitsweisen in Bezug auf Agilität und kreative Arbeitsmethoden kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse und Herangehensweisen in Verbindung mit Agilität und kreativer Arbeitsmethoden zu entwickeln und mögliche Lösungen zu den Herausforderungen der damit verbundenen organisationalen Transformation zu erarbeiten sowie die neuen Methoden und Instrumente anzuwenden.

**Kursinhalt**

- Vor dem Hintergrund eines turbulenten, unbeständigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds können prozess- und projektorganisierte Organisationsstrukturen aufgrund ihrer starren Hierarchien und des abteilungsbezogenen Denkens und Handelns mit dem Wandel und den damit einhergehenden Anforderungen nicht mithalten. Die weiter voranschreitende Digitalisierung und der Einzug der künstlichen Intelligenz in immer mehr Leistungsbereiche erfordern neue Formen der Unternehmensorganisation und der Unternehmensführung.

Um langfristig am Markt bestehen zu können, müssen Unternehmen mit immer neuen Dienstleistungen und Produkten aufwarten. Traditionelle Organisationen fokussieren sich sehr stark auf sich selbst. Sie denken und handeln in Pyramiden und Silos. Agilität wird notwendig, um in einer von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität (VUKA) geprägten Welt zu überleben. Agile Unternehmen richten ihre Strategie am Kunden aus und streben eine Maximierung des Kundennutzens an. An die Stelle von hierarchischen Strukturen mit großer Machtfülle an der Spitze der Pyramide, treten andere Organisationsformen mit verteilter Autorität. Die Zukunft wird bestimmt von selbstorganisierten agilen Unternehmen. Für Unternehmen bedeutet Agilität und die damit verbundenen kreativen Arbeitsmethoden die Fähigkeit, in einer Wettbewerbsumgebung gewinnbringend zu operieren. Dadurch wird es möglich auf Umweltveränderungen und sich verändernde Kundenwünsche schneller zu reagieren.

Doch wie funktionieren agile selbstorganisierte Unternehmen und wie betreiben sie Innovation? Welche Rolle und Bedeutung kommt Wirtschaftspsychologen dabei zu? Damit setzt sich dieser Kurs auseinander.

Jeder Teilnehmer soll zu einem von ihm ausgewählten Thema ein Projekt/Teilprojekt durchführen und hierzu einen Projektbericht erstellen.

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Anderson, K./Uhlig, J. (2015): Das agile Unternehmen – Wie Organisationen sich neu erfinden. CAMPUS VERLAG, Frankfurt.
- Appelo, J. (2011): Management 3.0 – Leading Agile Developers, Developing Agile Leaders. Addison-Wesley Longman, Amsterdam.
- Atelier für Ideen (2018): Kreativitätstechniken. (<http://www.ideenfindung.de/%C3%9Cbersicht-Liste-Kreativitaetstechniken-Ideenfindung.html>, Stand 26.03.2018)
- Bachfischer, N. (2018): Sprungbrett in die Zukunft – Wie Unternehmen in einer Start-Up-Welt erfolgreich sein können. innovaMe LAB, Tutzing.
- Dark Horse Innovation (2017): Digital Innovation Playbook. Murmann Publishers, Hamburg.
- Häusling, A. (2017): Agile Organisationen. Transformationen erfolgreich gestalten. Beispiele agiler Pioniere. Haufe Lexware, Freiburg.
- Knapp, J./Zeratsky, J./Kowitz, B. (2016): Sprint – Wie man in nur fünf Tagen Ideen testet und Probleme löst. Redline, München.
- Lasnia, M./Nowotny, V. (2018): AGILE EVOLUTION. Eine Anleitung zur agilen Transformation. BusinessVillage, Göttingen.
- Moran, A. (2015): Managing Agile. Strategy, Implementation, Organisation and People. Springer, Heidelberg/New York.
- Nöllke, M. (2015): Kreativitätstechniken. 7. Auflage, Haufe Lexware, Freiburg.
- Scheller, T. (2017): Auf dem Weg zur agilen Organisation. Vahlen, München.
- Rustler, F. (2017): Innovationskultur der Zukunft. Wie selbstorganisierte agile Unternehmen die Digitalisierung meistern. Midas Management Verlag, St. Gallen/Zürich.
- Rustler, F. (2017): Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation. Midas Management Verlag, St. Gallen/Zürich.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Projekt
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed



# Quantitative Methoden

Modulcode: DLMNMWQM

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Dr. Oksana Zhebel (Weiterführende Mathematik ) / Prof. Dr. Cordula Kreuzenbeck (Angewandte Statistik)

## Kurse im Modul

- Weiterführende Mathematik (DLMDWWM01)
- Angewandte Statistik (MMET02)

## Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Weiterführende Mathematik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten</li> </ul> <p><u>Angewandte Statistik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten</li> </ul>

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p><b>Lehrinhalt des Moduls</b></p> <p><b>Weiterführende Mathematik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kalkül</li> <li>▪ Integrale Transformationen</li> <li>▪ Vektoralgebra</li> <li>▪ Vektorrechnung</li> <li>▪ Matrizen und Vektorräume</li> <li>▪ Informationstheorie</li> </ul> <p><b>Angewandte Statistik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Daten und Statistik</li> <li>▪ Bivariate Analysen</li> <li>▪ Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Maße</li> <li>▪ Statistische Schätzverfahren</li> <li>▪ Hypothesentestung</li> <li>▪ Einfache Regressionen</li> </ul>	
<p><b>Qualifikationsziele des Moduls</b></p> <p><b>Weiterführende Mathematik</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sich an die Grundregeln der Differenzierung und Integration zu erinnern.</li> <li>▪ Integrations- und Differenzierungstechniken auf Vektoren und Vektorfelder anzuwenden.</li> <li>▪ Matrixgleichungen zu analysieren.</li> <li>▪ die Verallgemeinerung von Vektoren zu Tensoren zu verstehen.</li> <li>▪ verschiedene Metriken aus informationstheoretischer Sicht zu bewerten.</li> </ul> <p><b>Angewandte Statistik</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die Rolle und Bedeutung statistischer Verfahren im Rahmen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprozesse zu erkennen und zu erklären.</li> <li>▪ die Relevanz von Daten zur Prozesssteuerung und Beantwortung strategischer Fragestellungen zu verstehen.</li> <li>▪ statistische Methoden im Gesamtkontext konkreter Problemstellungen einzusetzen.</li> <li>▪ statistische Problemstellungen unter Verwendung spezieller statistischer Software-Pakete zu lösen.</li> </ul>	
<p><b>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</b></p> <p>Baut auf Modulen aus dem Bereich Wirtschaft &amp; Management auf</p>	<p><b>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</b></p> <p>Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft &amp; Management</p>

# Weiterführende Mathematik

Kurscode: DLMDWWM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Moderne Techniken zur Datenanalyse und zur Ableitung von Vorhersagen für zukünftige Ereignisse sind tief in mathematischen Techniken verwurzelt. Der Kurs bildet eine solide Grundlage, um die Konzepte hinter fortschrittlichen Algorithmen zur Verarbeitung, Analyse und Vorhersage von Daten und Beobachtungen zu verstehen und ermöglicht es den Studierenden, zukünftige Forschungsarbeiten, insbesondere in den Bereichen der datenintensiven Wissenschaften, zu verfolgen. Der Kurs behandelt Differenzierung und Integration und diskutiert dann partielle Differenzierung, Differenzierung, Vektoralgebra und Vektorrechnung. Matrixberechnung und Vektorräume sind die Grundlage für viele moderne Datenverarbeitungsalgorithmen und werden ausführlich diskutiert. Es werden Berechnungen auf Basis von Tensoren vorgestellt. Gängige Metriken werden aus informativer, theoretischer Sicht diskutiert.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich an die Grundregeln der Differenzierung und Integration zu erinnern.
- Integrations- und Differenzierungstechniken auf Vektoren und Vektorfelder anzuwenden.
- Matrixgleichungen zu analysieren.
- die Verallgemeinerung von Vektoren zu Tensoren zu verstehen.
- verschiedene Metriken aus informationstheoretischer Sicht zu bewerten.

## Kursinhalt

1. Kalkül
  - 1.1 Differenzierung & Integration
  - 1.2 Teilweise Differenzierung & Integration
  - 1.3 Vektoranalyse
  - 1.4 Variationsrechnung
2. Integrale Transformationen
  - 2.1 Faltung
  - 2.2 Fourier-Transformation

3. Vektor-Algebra
  - 3.1 Skalare und Vektoren
  - 3.2 Addition, Subtraktion von Vektoren
  - 3.3 Multiplikation von Vektoren, Vektorprodukt, Skalarprodukt
4. Vektorrechnung
  - 4.1 Integration von Vektoren
  - 4.2 Differenzierung von Vektoren
  - 4.3 Skalare und Vektorfelder
  - 4.4 Vektor-Operatoren
5. Matrizen und Vektorräume
  - 5.1 Grundlegende Matrix Algebra
  - 5.2 Determinante, Spuren, Transponierte, Komplexe und Hermitianische Konjugate
  - 5.3 Eigenvektoren und Eigenwerte
  - 5.4 Diagonalisierung
  - 5.5 Tensoren
6. Informationstheorie
  - 6.1 MSE
  - 6.2 Gini-Index
  - 6.3 Entropie, Shannon-Entropie, Kulback Leibler Distanz
  - 6.4 Kreuzentropie

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Cover, T., & Joy, A. (2006). Elements of information theory (2nd ed.). Hoboken, NJ: John Wiley & Sons, Inc.
- McKay, D. (2003). Information theory, inference and learning algorithms. Cambridge: Cambridge University Press.
- Riley, K. F., Hobson, M. P., & Bence, S. J. (2006). Mathematical methods for physics and engineering (3rd ed.). Cambridge: Cambridge University Press.
- Strang, G. (2016). Introduction to linear algebra. Wellesley, MA: Wellesley-Cambridge Press.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Angewandte Statistik

Kurscode: MMET02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Im Berufsalltag werden kontinuierlich enorme Mengen von Daten generiert, bspw. im Rahmen von Produktions-, Fertigungs- und Steuerungsprozessen. Das Fachgebiet der Statistik ist in diesem Zusammenhang eine nützliche Disziplin, die es dem Anwender ermöglicht, diese Daten zu analysieren und auszuwerten, um so an den Informationsgehalt der zugrundeliegenden Daten zu gelangen. Diese Informationen können einen wertvollen Beitrag zur Kontrolle oder Optimierung der zugrundeliegenden Prozesse ermöglichen, bzw. helfen, strategische Entscheidungen zu unterstützen. Dabei werden sowohl Methoden der beschreibenden und der schließenden Statistik uni-, bi- und multivariat betrachtet unter Bezugnahme der Wahrscheinlichkeitstheorie.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle und Bedeutung statistischer Verfahren im Rahmen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprozesse zu erkennen und zu erklären.
- die Relevanz von Daten zur Prozesssteuerung und Beantwortung strategischer Fragestellungen zu verstehen.
- statistische Methoden im Gesamtkontext konkreter Problemstellungen einzusetzen.
- statistische Problemstellungen unter Verwendung spezieller statistischer Software-Pakete zu lösen.

## Kursinhalt

1. Daten und Statistik
  - 1.1 Anwendung statistischer Verfahren im Rahmen betriebswirtschaftlicher Problemstellungen
  - 1.2 Vorgehensweise in Wissenschaft und Praxis
  - 1.3 Linearer versus zirkulärer Forschungsprozess
  - 1.4 (Fehl-) Anwendungen im Bereich der Statistik

2. Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Maße
  - 2.1 Grundbegriffe der Statistik
  - 2.2 Lagemaße statistischer Verteilungen
  - 2.3 Streuungsmaße statistischer Verteilungen
  - 2.4 Zufallsvariablen
  - 2.5 Normalverteilung
3. Philosophie des Schätzens
  - 3.1 Punktschätzung des Mittelwertes
  - 3.2 Intervallschätzung für den Mittelwert
  - 3.3 Intervallschätzung für den Anteil
  - 3.4 Bestimmung der Stichprobengröße
4. Philosophie des Testens
  - 4.1 Nullhypothesen und Alternativhypothesen
  - 4.2 Fehlerarten beim statistischen Testen und Bestimmung der Stichprobengröße unter deren Berücksichtigung
  - 4.3 Hypothesentests zum Mittelwert bei bekannter Varianz der Grundgesamtheit
  - 4.4 Hypothesentests zum Mittelwert bei unbekannter Varianz der Grundgesamtheit
5. Bivariate Analysemethoden
  - 5.1 Modellbildung
  - 5.2 Kontingenz- und Assoziationsanalyse
  - 5.3 Überblick über die Korrelationsanalyse
6. Korrelationsanalyse
  - 6.1 Kovarianz
  - 6.2 Pearsons Korrelationskoeffizient
  - 6.3 Spearmans Rangkorrelationskoeffizient
7. Regressionsanalyse
  - 7.1 Einfaches Regressionsmodell
  - 7.2 Güte der Regressionsgeraden
  - 7.3 Kodierung von unabhängigen kategorialen Variablen
  - 7.4 Binäres logistisches Regressionsmodell

8. Multivariate Analysemethoden
  - 8.1 Überblick über multivariate Analysemethoden
  - 8.2 Multiples Regressionsmodell und deren Voraussetzung
  - 8.3 Varianten von Regressionsmodellen
  - 8.4 Cluster- und Faktorenanalyse

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- von Auer, L. (2016): Ökonometrie. Eine Einführung. 7. Auflage, Springer, Berlin.
- Backhaus, K. et al. (2015): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. 14. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Chiang, A.C./Wainright, K. (2005): Fundamental Methods of Mathematical Economics. McGraw-Hill, New York.
- Fahrmeir, L. et al. (2016): Statistik. Der Weg zur Datenanalyse. 8. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Falk, M./Becker, R./Marohn, F. (2004): Angewandte Statistik. Eine Einführung mit Programmbeispielen in SAS. Springer, Heidelberg.
- Hartung, J./Elpelt, B. / Klösener, K. (2012): Statistik. 15. Auflage. Oldenborg, München.
- Kleinbaum, D. G./Klein, M. (2010): Logistic Regression. A Self-Learning Text (Statistics for Biology and Health). 3. Auflage, Springer, Heidelberg.



**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

MMET02

# Controlling und Reporting

Modulcode: DLMMNWCR

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. René Schmidpeter (Integriertes Controlling) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Integriertes Reporting und Finanzrating)

## Kurse im Modul

- Integriertes Controlling (DLMMNWCR01)
- Integriertes Reporting und Finanzrating (DLMMNWCR02)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

### Teilmodulprüfung

Integriertes Controlling

- Studienformat "Fernstudium": Klausur

Integriertes Reporting und Finanzrating

- Studienformat "Fernstudium": Klausur

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p><b>Lehrinhalt des Moduls</b></p> <p><b>Integriertes Controlling</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Konzepte und Entwicklungen von Controlling</li> <li>▪ Nachhaltige Konzepte und neueste Entwicklungen im Reporting</li> <li>▪ Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting</li> <li>▪ Integration von nachhaltigem Controlling und Reporting in der Unternehmensstrategie</li> <li>▪ Nachhaltigkeit-Controlling und Digitalisierung</li> <li>▪ Nachhaltiges Controlling und Reporting in der Praxis</li> </ul> <p><b>Integriertes Reporting und Finanzrating</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Rolle von Reporting bei Finanzierungs- und Investment Entscheidungen</li> <li>▪ Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich integriertes Reporting</li> <li>▪ Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich ESG Finanzrating</li> <li>▪ Integration in der Unternehmensstrategie</li> <li>▪ Internationale Standards des Reporting</li> <li>▪ Integriertes Reporting und Finanzrating in der Praxis</li> </ul>	
<p><b>Qualifikationsziele des Moduls</b></p> <p><b>Integriertes Controlling</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktuelle Entwicklungen im Controlling und Reporting kritisch zu reflektieren.</li> <li>▪ neue Konzepte und Modelle des Controllings und Reportings anzuwenden.</li> <li>▪ Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting zu integrieren.</li> <li>▪ nachhaltige Finanzierungsarten und Planungen durchzuführen.</li> <li>▪ nachhaltiges Controlling und Reporting in die Unternehmensstrategie zu integrieren.</li> </ul> <p><b>Integriertes Reporting und Finanzrating</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ aktuelle Entwicklungen im integriertem Reporting und Finanzrating kritisch zu reflektieren.</li> <li>▪ beide betriebswirtschaftlichen Disziplinen in die Unternehmensstrategie zu integrieren.</li> <li>▪ Finanzratings und integriertes Reporting in der Praxis anzuwenden.</li> </ul>	
<p><b>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</b></p> <p>Baut auf Modulen aus dem Bereich Finanzen &amp; Steuern auf</p>	<p><b>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</b></p> <p>Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft &amp; Management</p>

# Integriertes Controlling

Kurscode: DLMNMWCR01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs liegt der Fokus auf der neuen nachhaltigen Ausrichtung der beiden betriebswirtschaftlichen Disziplinen. Auf diese Weise sind die Studierenden in der Lage nachhaltiges Controlling und Reporting in die Unternehmensstrategie zu integrieren, sowie dieses kritisch zu hinterfragen. So spielen beispielsweise neue Modelle und Konzepte eine wichtige Rolle, genauso wie internationale und nationale Nachhaltigkeitsstandard die es zu berücksichtigen gilt. Weiterführend liegt ein wichtiger Fokus zur Differenzierung zur klassischen Betrachtungsweise in den nicht finanziellen Key Performance Indices und der Steuerung nachhaltigkeitsorientierter Entscheidungen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen im Controlling und Reporting kritisch zu reflektieren.
- neue Konzepte und Modelle des Controllings und Reportings anzuwenden.
- Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting zu integrieren.
- nachhaltige Finanzierungsarten und Planungen durchzuführen.
- nachhaltiges Controlling und Reporting in die Unternehmensstrategie zu integrieren.

## Kursinhalt

1. Neue Konzepte und Entwicklungen von Controlling
  - 1.1 Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmenssteuerung
  - 1.2 Vom Green Controlling zum integrierten Steuerungsansatz
  - 1.3 Aktuelle Modelle und Konzepte von nachhaltigem Controlling
2. Nachhaltige Konzepte und neueste Entwicklungen im Reporting
  - 2.1 Aktuelle Entwicklungen im Nachhaltigkeitsreporting
  - 2.2 Politische und rechtliche Entwicklungen des Reporting
  - 2.3 Aktuelle Standards des nachhaltigen Reporting
3. Nachhaltigkeit im Controlling und Reporting
  - 3.1 Soziale, ökologische und ökonomische Dimensionen im Controlling/Reporting
  - 3.2 Nichtfinanzielle KPIs in der Unternehmenssteuerung
  - 3.3 Steuerung nachhaltigkeitsorientierter Entscheidungen

- 4. Integration von nachhaltigem Controlling und Reporting in der Unternehmensstrategie
  - 4.1 Regularien des integrierten Controllings/Reportings
  - 4.2 Internationale Nachhaltigkeitsstandards im Controlling
  - 4.3 Nachhaltige Finanzierungsarten und Finanzplanung
  - 4.4 Strategien der Integration von nachhaltigem Controlling/Reporting
  
- 5. Nachhaltigkeit-Controlling und Digitalisierung
  - 5.1 IT-Anwendungen im Nachhaltigkeitscontrolling
  - 5.2 Anwendung von Block-Chain-Ansätzen
  - 5.3 Anwendung von KI-Ansätzen
  - 5.4 Anwendung von Big-Data
  
- 6. Nachhaltiges Controlling und Reporting in der Praxis
  - 6.1 Nachhaltiges Controlling/Reporting in KMUs
  - 6.2 Rolle des nachhaltigen Controllings/Reportings im Arbeitsfeld der nachhaltigen Entwicklung
  - 6.3 Best Practise Beispiele und Fallstudien

<b>Literatur</b>
<b>Pflichtliteratur</b>
<b>Weiterführende Literatur</b>

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Integriertes Reporting und Finanzrating

Kurscode: DLMNMWCR02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs zielt auf die aktuellen Entwicklungen sowie die neuesten Erkenntnisse im Bereich integriertes Reporting und Finanzrating ab. So liegt der Fokus auf nachhaltigen und nichtfinanziellen Berichterstattungen, sowie der praxisorientierten Integration in die Unternehmensstrategie. Den Studierenden sollen internationale sowie nationale Regularien und Standards vermittelt werden. Weiterführend soll ein besonderes Augenmerk auf Green Investment Reporting gelegt werden.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- aktuelle Entwicklungen im integriertem Reporting und Finanzrating kritisch zu reflektieren.
- beide betriebswirtschaftlichen Disziplinen in die Unternehmensstrategie zu integrieren.
- Finanzratings und integriertes Reporting in der Praxis anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Die Rolle von Reporting bei Finanzierungs- und Investment Entscheidungen
  - 1.1 Reporting im strategischen Management
  - 1.2 Reporting von Finanzentscheidungen
  - 1.3 Reporting von Investmententscheidungen
2. Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich integriertes Reporting
  - 2.1 Neue Ansätze des integrierten Reportings
  - 2.2 Nachhaltige Berichterstattung
  - 2.3 Nichtfinanzielle Key Performance Indicators
3. Neue Konzepte und Entwicklungen im Bereich ESG Finanzrating
  - 3.1 Environmental aspects
  - 3.2 Sociale aspects
  - 3.3 Governmental aspects



4. Integration in der Unternehmensstrategie
  - 4.1 Green Investment Reporting
  - 4.2 Nachhaltigkeitsberichterstattung als Bestandteil marketingbasierter CSR-Kommunikation
  - 4.3 Instrumente der nachhaltigen Berichterstattung und des Ratings
5. Internationale Standards des Reporting
  - 5.1 Nationale und internationale Regulierungen
  - 5.2 Global Reporting Initiative (GRI)
  - 5.3 Global Compact
  - 5.4 OECD Richtlinien
  - 5.5 Sustainability Codex
6. Integriertes Reporting und Finanzrating in der Praxis
  - 6.1 Die Rolle von Reporting und Rating im Arbeitsumfeld der Nachhaltigkeit
  - 6.2 Best Practise Beispiele und Fallstudien
  - 6.3 Rolle der Stakeholder im Prozess der Berichterstattung und Ratings

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Günther, E. (2008): Ökologieorientiertes Management. Um-(weltorientiert) Denken in der BWL. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Idowu, S./Del Baldo, M. (2019): Integrated Reporting. Antecedents and Perspectives for Organizations and Stakeholders. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.
- Kopp, H. (2016) CSR und Finanzrating. Nachhaltige Finanzwirtschaft: Rating statt Raten!. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schulz, T./Bergius, S. (2014): CSR und Finance. Beitrag und Rolle des CFO für eine Nachhaltige Unternehmensführung. 1. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Agile Leadership und Kommunikation

Modulcode: DLMNMWALK

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Regina Cordes (Agile Leadership) / Prof. Dr. Heike Schiebeck (Gesprächsführung und Kommunikationstechniken)

### Kurse im Modul

- Agile Leadership (DLMADTAL01)
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken (DLMWPGUK01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

#### Teilmodulprüfung

##### Agile Leadership

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

##### Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

- Studienformat "Fernstudium": Fachpräsentation

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### **Lehrinhalt des Moduls**

#### **Agile Leadership**

- Leadership und Management
- Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
- Agilität und Agiles Management
- Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
- Agile Führungsansätze und -werkzeuge im digitalen Zeitalter
- Transition zum Agile Leader

#### **Gesprächsführung und Kommunikationstechniken**

- Formen der Kommunikation
- Mittel der Kommunikation
- Techniken der Kommunikation
- Kommunikation mit spezifischen Gruppen
- Gesprächsführung
- Besonderheiten in der Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

**Qualifikationsziele des Moduls**

**Agile Leadership**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

**Gesprächsführung und Kommunikationstechniken**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

<p><b>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</b></p> <p>Baut auf Modulen aus den Bereichen Betriebswirtschaft &amp; Management und Soziale Arbeit auf</p>	<p><b>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</b></p> <p>Alle Master-Programme aus den Bereichen Wirtschaft &amp; Management und Sozialwissenschaften</p>
---	--

# Agile Leadership

Kurscode: DLMADTAL01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Durch die Digitalisierung und dem damit einhergehenden disruptiven Wandel hat die Agilität in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Managementpraxis und Unternehmensführung erlangt. Agilität bezieht sich somit nicht nur auf die Prozesse und organisatorische Strukturen in den Unternehmen, sondern auch im Sinne eines agilen Mindsets auf die Einstellungen und das Verhalten der Organisationsmitglieder. Besonders bei Führungskräften kommt es hierbei zu radikalen Veränderungen in der Führungskultur. Im Kontext des Agile Leaderships sind ein neues Führungsverständnis sowie neue Führungsrollen und -prinzipien unabdingbar für eine agile Organisationsentwicklung hin zu einer lernenden Organisation. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Grundlagen zu Leadership, Agilität und agilem Management werden die Studierenden in die Lage versetzt die neuen Anforderungen an die agile Führungskraft einzuordnen. Darüber hinaus werden neben wichtigen Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte auch moderne Führungsansätze und -werkzeuge vermittelt, um schließlich den Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader beschreiten zu können.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

## Kursinhalt

1. Leadership und Management
  - 1.1 Treiber und Enabler der Führung
  - 1.2 Einordnung von Leadership in die klassische Unternehmensführung
  - 1.3 Der Begriff Leadership
  - 1.4 Modern Leadership vs. Management

2. Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
  - 2.1 VUCA und Leadership
  - 2.2 Neue Anforderungen an die Führung
  - 2.3 Führungsverständnis im digitalen Zeitalter
  - 2.4 Wandel der Führungsmodelle und -stile: Ein Überblick
  - 2.5 Der Begriff Agile Leadership
3. Agilität und Agiles Management
  - 3.1 Bedeutung und Eigenschaften von Agilität
  - 3.2 Agile Werte und Prinzipien
  - 3.3 Agile Methoden und Frameworks: Lean Startup, Kanban und Scrum
  - 3.4 Agiles Mindset: Motivation, Vertrauen und Verantwortung
  - 3.5 Zusammenhang von Agile und Lean Management
4. Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
  - 4.1 Bedeutung des agilen Denkens und Handelns einer Führungskraft
  - 4.2 Aufgaben der agilen Führungskraft
  - 4.3 Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte
  - 4.4 Selbstorganisation von Gruppen und Teams
  - 4.5 Entwicklung und Bindung von Mitarbeitern
5. Agile Führungsansätze und -werkzeuge
  - 5.1 Regeln der agilen Führung
  - 5.2 Entscheidungsfindung im agilen Umfeld
  - 5.3 Fehlerkultur im agilen Umfeld
  - 5.4 Agile Werkzeuge für die Führungskraft
6. Transition zum Agile Leader und Agile Change-Management
  - 6.1 Der Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader
  - 6.2 Agile und Lean Change-Management: Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien
  - 6.3 Kulturveränderung beherrschen: Umgang mit Widerständen
  - 6.4 Steuern von Veränderungsprojekten mit agilen Methoden
  - 6.5 Agile Organisationsentwicklung: Lernende Organisation

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Klimmer, M./Selonke, J. (2017): #DigitalLeadership: Wie Top-Manager in Deutschland den Wandel gestalten. Springer, Wiesbaden.
- Medinilla, Á. (2012): Agile Management: Leadership in an Agile Environment. Springer, Berlin/Heidelberg.
- Petry, T. (Ed.) (2016): Digital Leadership: Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy. Haufe Gruppe, Freiburg/München/Stuttgart.
- Pircher, R. (2018): Agilstabile Organisationen. Der Weg zum dynamischen Unternehmen und verteilten Leadership. Mit Beispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Verlag Franz Vahlen, München.
- Scheller, T. (2017): Auf dem Weg zur agilen Organisation: Wie Sie Ihr Unternehmen dynamischer, flexibler und leistungsfähiger gestalten. Verlag Franz Vahlen, München.



**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Kurscode: DLMWPGUK01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

### Beschreibung des Kurses

Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Um berufliche Ziele zu erreichen, muss man in Gesprächen überzeugen. Nur wer seine Gesprächspartner wirklich versteht und auch von ihnen verstanden wird, kommt schneller zu einem guten Ergebnis. Dafür ist es essentiell mit einer entsprechenden Vorbereitung besonders in schwierige Gespräche zu gehen sowie über einen Werkzeugkasten an verschiedenen Gesprächstechniken zu verfügen, um diese gezielt einsetzen zu können, damit konstruktive Kommunikation möglich wird. Dazu bedarf es neben bestimmter Mittel der Kommunikation auch besonderer Techniken und Methoden. Die Kenntnis und ein Verständnis der psychologisch-menschlichen Aspekte beim Einsatz von Kommunikationstechniken und in der Gesprächsführung stellen dabei eine wichtige Grundlage für das Gelingen von Gesprächen im wirtschaftspsychologischen Kontext dar. Der Kurs geht dabei auch auf schwierige und kritische Gesprächssituationen sowie auf die Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen ein. Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstile, Kommunikationstechniken sowie die Phasen der Gesprächsführung kennen, um sich gezielt auf Gespräche mit anderen Teammitgliedern sowie externen Partnern vorzubereiten und diese zu führen. Sie erfahren, wie Sie sich besser auf Ihre Gesprächspartner einstellen und entsprechend agieren können, um gute Ergebnisse für beide Seiten zu erreichen.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

**Kursinhalt**

1. Formen der Kommunikation
  - 1.1 Wechselseitige Beeinflussung durch die Kommunikation
  - 1.2 Verbale Kommunikation
  - 1.3 Paraverbale Kommunikation
  - 1.4 Nonverbale Kommunikation
  - 1.5 Extraverbale Kommunikation
  - 1.6 Intrapersonale vs. Interpersonale Kommunikation
2. Mittel der Kommunikation
  - 2.1 Kommunikationsstile
  - 2.2 Rhetorik
  - 2.3 Spezielle Formen der Kommunikation: Rapport, Pacing und Kalibrieren
  - 2.4 Präsuppositionen und Submodalitäten
3. Techniken der Kommunikation
  - 3.1 Du- vs. Ich-Botschaften
  - 3.2 Paraphrasieren
  - 3.3 Fragetechniken und -methoden
  - 3.4 Reframing
  - 3.5 Chunking als Fragetechnik
  - 3.6 Perspektivenwechsel
4. Kommunikation mit spezifischen Gruppen
  - 4.1 Kommunikation in der Organisation
  - 4.2 Kommunikation mit Kollegen, Teammitgliedern und Vorgesetzten
  - 4.3 Kommunikation mit Kunden
  - 4.4 Kommunikation mit Dienstleistern
  - 4.5 Kommunikation mit der Öffentlichkeit
  - 4.6 Kommunikation mit Journalisten
5. Gesprächsführung
  - 5.1 Sach- und Beziehungsebene
  - 5.2 Gesprächsziele und Gesprächshaltung
  - 5.3 Argumentationsstrategie
  - 5.4 Gesprächsplanung und -strukturierung
  - 5.5 Gesprächsaufbau und -steuerung
  - 5.6 Gesprächsanalyse

6. Besonderheiten der Gesprächsführung
  - 6.1 Beziehungsebene gestalten
  - 6.2 Gesprächsfallen und Gesprächsstörungen
  - 6.3 Kritische Gesprächssituationen erkennen und meistern
  - 6.4 Regeln des Feedback
  
7. Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
  - 7.1 Agieren in festgefahrenen Situationen
  - 7.2 Umgang mit Widerständen
  - 7.3 Persönliche Aspekte in Gesprächen

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Becker, J. H./ Ebert, H./ Pastoors, S. (2018): Praxishandbuch berufliche Schlüsselkompetenzen. Springer, Berlin.
- Bruno, T./ Adamczyk, G./ Bilinski, W. (2016): Körpersprache und Rhetorik. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Flume, P. (2017): Die Kunst der Kommunikation – In Gesprächen und Vorträgen überzeugen. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Hillmann, M. (2017): Das 1x1 der Unternehmenskommunikation. 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- von Kanitz, A./ Scharlau, C. (2015): Gesprächstechniken. 4. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Maier, M./Schneider, F. M./ Retzbach, A. (2012): Psychologie der internen Organisationskommunikation. Hogrefe, Göttingen.
- Preuß-Scheuerle, B. (2016): Praxishandbuch Kommunikation. Überzeugend auftreten, zielgerichtet argumentieren, souverän reagieren. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Scharlau, C./Rossié, M. (2016): Gesprächstechniken. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Schulz von Thun, F. (2014): Miteinander reden 1. Rowohlt, Hamburg.
- Six, U./Gleich, U./Gimmler, R. (2007): Kommunikationspsychologie und Medienpsychologie. BELTZ, Weinheim.
- Weisbach, C.-R./ Sonne-Neubacher, P. (2015): Professionelle Gesprächsführung. 9. Auflage, DTV, München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachpräsentation

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 110 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 20 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 20 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMWPGUK01

## Organisationsanalyse und -psychologie

Modulcode: DLMNMWOPS

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 10	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Elke Christiane Fisser (Instrumente der Organisationsanalyse) / Prof. Dr. Karin Halbritter (Arbeits- und Organisationspsychologie)

### Kurse im Modul

- Instrumente der Organisationsanalyse (DLMWPWOAE01)
- Arbeits- und Organisationspsychologie (DLMWPAOP01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

#### Teilmodulprüfung

##### Instrumente der Organisationsanalyse

- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

##### Arbeits- und Organisationspsychologie

- Studienformat "Berufsbegleitendes Studium": Klausur, 90 Minuten
- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### **Lehrinhalt des Moduls**

#### **Instrumente der Organisationsanalyse**

- Organisation
- Organisationsforschung
- Organisationsdiagnostik
- Organisationsanalyse
- Praktische Anwendung in spezifischen Bereichen

#### **Arbeits- und Organisationspsychologie**

- Arbeits- und Organisationspsychologie und deren Wirkung
- Arbeitsanalyse und -bewertung
- Konzepte der Arbeitsgestaltung
- Neue Formen der Arbeit
- Agile Organisation
- Organisationsentwicklung als Prozess
- Mergers & Akquisition: Fusionen und Unternehmensübernahmen
- Personalrekrutierung
- Personalentwicklung
- Leistungsbeurteilung



### Qualifikationsziele des Moduls

#### Instrumente der Organisationsanalyse

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich differenziert mit dem Organisationsbegriff auseinanderzusetzen.
- die Möglichkeiten der Organisationsdiagnostik zu beurteilen.
- ausgewählte Instrumente der Organisations- und Teamdiagnose einzusetzen.
- Organisationsdiagnostische Maßnahmen durchzuführen, auszuwerten und reflektieren zu können.
- spezifische organisationale Analysen zu bearbeiten.

#### Arbeits- und Organisationspsychologie

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Arbeits- und Organisationspsychologie als Teilbereich der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- methodische Zugänge der Arbeitsanalyse zu skizzieren.
- die Notwendigkeit der Wandlung von Organisationen hin zu agilen Organisationen zu erkennen sowie deren Prinzipien zu benennen und anzuwenden.
- Organisationsentwicklung als systematischen Prozess zu sehen und diesen entsprechend zu reflektieren.
- Veränderungsprozesse in Organisationen einzuleiten, durchzuführen und zu reflektieren.
- die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz und Robotics auf die Arbeit zu verstehen und entsprechende Maßnahmen der Mensch-Maschine-Interaktion aus Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie zur Wahrung einer humanen Arbeitsweise mitzugestalten.
- Unternehmensfusionen und -zusammenschlüsse aus organisationspsychologischer Sicht mit entsprechenden Maßnahmen begleiten zu können.
- auf der Basis von Daten und moderner Recruitingwerkzeuge eine auf Active Sourcing basierende Personalsuche zu betreiben.
- zeitgemäße Maßnahmen der Mitarbeiterentwicklung und des Leadership Development betreiben zu können.
- Verfahren zur Leistungsbeurteilung zu implementieren und Bewertung von Arbeitsleistung durchführen zu können.
- Aufgaben in den Bereichen Management und Personalführung zu übernehmen.

#### Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Betriebswirtschaft & Management und Soziale Arbeit auf

#### Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Master-Programme aus den Bereichen Wirtschaft & Management und Sozialwissenschaften

## Instrumente der Organisationsanalyse

Kurscode: DLMWPWOAE01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

### Beschreibung des Kurses

Organisationen sind mehr denn je lebendige Organismen, die sich aufgrund der äußeren Veränderungen auch im Inneren verändern und neuen Rahmenbedingungen anpassen müssen. Der Kurs setzt sich mit einer differenzierten Betrachtung von unternehmerisch ausgerichteten Organisationen, deren Zielen, möglicher Strategien, ihrer Funktion und Leistungsvermögen auseinander. Er beleuchtet die Möglichkeiten der Organisationsforschung und deren Forschungsfelder, um anschließend auf die Ziele, Möglichkeiten und Anwendungsfelder der Diagnose von Organisationen einzugehen. Es werden verschiedene Methoden und Instrumente der Organisationsdiagnose vorgestellt mit dem Ziel diese im organisationalen Analyseprozess einzusetzen. Damit wird es den Studierenden möglich, Veränderungsmaßnahmen auf der Basis diagnostischer Instrumente einzuleiten und durchzuführen bzw. solche Maßnahmen zu beurteilen. Dabei geht der Kurs auch auf die praktische Anwendung der im betrieblichen Alltag auftretenden Themenfelder wie der Analyse von Change Managementprozessen, von Karrieren und in Verbindung mit der Risikoprüfung beim Kauf von Unternehmen bzw. Unternehmensbeteiligungen (Due Dilligence) ein. Den Studierenden wird so das Spektrum und die Einsatzmöglichkeiten der Maßnahmen und Methoden einer gezielten Organisationsanalyse durch diagnostische Maßnahmen vermittelt.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich differenziert mit dem Organisationsbegriff auseinanderzusetzen.
- die Möglichkeiten der Organisationsdiagnostik zu beurteilen.
- ausgewählte Instrumente der Organisations- und Teamdiagnose einzusetzen.
- Organisationsdiagnostische Maßnahmen durchzuführen, auszuwerten und reflektieren zu können.
- spezifische organisationale Analysen zu bearbeiten.

### Kursinhalt

1. Organisation
  - 1.1 Der Organisationsbegriff
  - 1.2 Ziele und Strategien einer Organisation
  - 1.3 Funktion und Leistung von Organisationen
  - 1.4 Rolle von Menschen in Organisationen
  - 1.5 Unterschiede zwischen Organisationen

2. Organisationsforschung
  - 2.1 Perspektiven der Organisationsforschung
  - 2.2 Forschungsfelder
  - 2.3 Empirie der Organisationsforschung
3. Organisationsdiagnostik
  - 3.1 Definition und Ziele der Organisationsdiagnostik
  - 3.2 Anwendungsfelder der Operationsdiagnostik
  - 3.3 Die Organisationsdiagnose als Managementinstrument
  - 3.4 Zielgruppen organisationsdiagnostischer Erkenntnisse
  - 3.5 Ausgewählte Instrumente der Team- und Organisationsdiagnose
4. Organisationsanalyse
  - 4.1 Die Organisationsanalyse
  - 4.2 Vorüberlegungen und Analyseprozess
  - 4.3 Konzeption und Operationalisierung
  - 4.4 Erhebungsmethoden
  - 4.5 Erhebung und Auswertung
  - 4.6 Präsentation der Analyse und Reflexion
5. Praktische Anwendung in spezifischen Bereichen
  - 5.1 Analyse von Veränderungsprozessen
  - 5.2 Netzwerkanalyse
  - 5.3 Analyse von Karrieren in Organisationen
  - 5.4 Organisationsanalyse und Due Diligence

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Blickle, G./ Schaper, N./ Nerdinger, F. W. (2014): Springer-Lehrbuch. Arbeits- und Organisationspsychologie. Springer, Berlin.
- Bornewasser, M. (2009): Organisationsdiagnostik und Organisationsentwicklung. Kohlhammer, Stuttgart.
- Doppler, K./Lauterburg, C. (2014): Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. 13. Auflage, Campus Verlag, Frankfurt/New York.
- Elbe, M. (2015): Organisationsdiagnose – Methoden – Fallstudien – Reflexionen. Schneider Verlag, Hohengehren.
- Felfe, J./Liepmann, D. (2007): Organisationsdiagnostik. Hogrefe Verlag, Göttingen.
- Pelzmann, S./Strümpf, B. (2012): Integrative Tools für die Team- und Organisationsdiagnose. Wirksam beraten. Springer VS, Wiesbaden.
- Pelzmann, S./Strümpf, B. (2018): Integrative Tools für die Team- und Organisationsdiagnose. Wirksam beraten. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Schuler, H./Moser, K. (2014): Lehrbuch Organisationspsychologie. 5. Auflage, Hogrefe (vorm. Verlag Hans Huber), Göttingen.
- Titscher, S./Meyer, M./ Mayrhofer, W. (2008): Organisationsanalyse Konzepte und Methoden. UTB, Wien.
- Titscher, S./ Meyer, M./ Mayrhofer, W. (2010): Praxis der Organisationsanalyse. Anwendungsfelder und Methoden. UTB, Wien.
- Werner, C./Elbe, M. (2014): Handbuch Organisationsdiagnose (Schriftenreihe des internationalen Hochschulverbunds IUNworld). Herbert Utz Verlag, München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Arbeits- und Organisationspsychologie

Kurscode: DLMWPAOP01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Die Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen wird derzeit entscheidend von der digitalen Transformation beeinflusst. Dies hat weitreichende Auswirkungen auf die Art und Weise der Arbeit. Formelle und informelle Prozesse der Interaktion und Kommunikation werden dadurch beeinflusst. Der Kurs Arbeits- und Organisationspsychologie befasst sich mit dem Gegenstandsbereich, Konzepten und Methoden der Arbeits- und Organisationsgestaltung. Er fokussiert dabei auf die positive Gestaltung von Arbeitsprozessen und blickt auch auf die Wirkung von Arbeit hinsichtlich des Erlebens und Handelns der Organisationsmitglieder. Der Kurs gibt den Studierenden Werkzeuge mit an die Hand, die es ihnen ermöglichen analysierend, bewertend und gestalterisch im Feld der Arbeits- und Organisationspsychologie tätig zu werden.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Arbeits- und Organisationspsychologie als Teilbereich der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- methodische Zugänge der Arbeitsanalyse zu skizzieren.
- die Notwendigkeit der Wandlung von Organisationen hin zu agilen Organisationen zu erkennen sowie deren Prinzipien zu benennen und anzuwenden.
- Organisationsentwicklung als systematischen Prozess zu sehen und diesen entsprechend zu reflektieren.
- Veränderungsprozesse in Organisationen einzuleiten, durchzuführen und zu reflektieren.
- die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz und Robotics auf die Arbeit zu verstehen und entsprechende Maßnahmen der Mensch-Maschine-Interaktion aus Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie zur Wahrung einer humanen Arbeitsweise mitzugestalten.
- Unternehmensfusionen und -zusammenschlüsse aus organisationspsychologischer Sicht mit entsprechenden Maßnahmen begleiten zu können.
- auf der Basis von Daten und moderner Recruitingwerkzeuge eine auf Active Sourcing basierende Personalsuche zu betreiben.
- zeitgemäße Maßnahmen der Mitarbeiterentwicklung und des Leadership Development betreiben zu können.
- Verfahren zur Leistungsbeurteilung zu implementieren und Bewertung von Arbeitsleistung durchführen zu können.
- Aufgaben in den Bereichen Management und Personalführung zu übernehmen.

**Kursinhalt**

1. Arbeits- und Organisationspsychologie und deren Wirkung
  - 1.1 Gegenstandsbereich der Arbeits- und Organisationspsychologie
  - 1.2 Untersuchungs- und Aufgabenfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie
  - 1.3 Menschenbilder der Arbeits- und Organisationspsychologie
  - 1.4 Arbeitstätigkeit und Persönlichkeitsentwicklung
  - 1.5 Belastung und Beanspruchung
  - 1.6 Life Domain Balance
2. Arbeitsanalyse und -bewertung
  - 2.1 Methodische Zugänge der Arbeitsanalyse
  - 2.2 Vorgehen bei Arbeitsanalysen
  - 2.3 Ausgewählte Verfahren der Arbeitsanalyse
3. Konzepte der Arbeitsgestaltung
  - 3.1 Soziotechnische Systemgestaltung
  - 3.2 Handlungs- und tätigkeitstheoretische Konzepte
  - 3.3 Motivationstheoretische Ansätze
  - 3.4 Strategien der Arbeitsgestaltung
4. Neue Formen der Arbeit
  - 4.1 Notwendigkeit ganzheitlicher Restrukturierung
  - 4.2 Künstliche Intelligenz und Automatisierung
  - 4.3 Mensch-Maschine-Interaktion
  - 4.4 Integration von Robotics
  - 4.5 Benutzerorientierte Dialoggestaltung
5. Agile Organisation
  - 5.1 Merkmale agiler Organisation
  - 5.2 Strategische Veränderungsprozesse
  - 5.3 Prinzipien und Vorgehen im agilen Umfeld
  - 5.4 Agile Frameworks
  - 5.5 Arbeitshilfen

6. Organisationsentwicklung (OE) als Prozess
  - 6.1 Auswirkungen gesellschaftlicher und organisationaler Rahmenbedingungen auf die Organisationsentwicklung
  - 6.2 Systemische Prinzipien für die Gestaltung von Organisationsentwicklungs-Prozessen
  - 6.3 Grundlagen einer evolutionären Organisation
  - 6.4 Integrales Prozess- und Beratungsmodell
  - 6.5 Veränderung bestehender Organisationen
  - 6.6 Reflexion von Veränderungsprozessen
7. Mergers & Acquisitions: Fusionen und Unternehmensübernahmen
  - 7.1 Organisatorische Vorbedingungen
  - 7.2 Psychologische Prozesse
  - 7.3 Kulturwandel
  - 7.4 Coaching als Organisationsentwicklungs-Strategie
8. Personalrekrutierung
  - 8.1 Digital Recruiting Transformation
  - 8.2 Modelle und Prozesse
  - 8.3 Social Recruiting
  - 8.4 Recruiting-Werkzeuge
  - 8.5 Active Sourcing und intelligente Datennutzung
  - 8.6 Touchpoints im Bewerbungsprozess
9. Personalentwicklung
  - 9.1 Potenzialanalyse und Diagnose des Entwicklungsbedarfs
  - 9.2 Entwicklungsplanung
  - 9.3 High Performance Management
  - 9.4 Leadership Developments und bimodale Führung
  - 9.5 Transfersicherung
10. Leistungsbeurteilung
  - 10.1 Ziele der Leistungsbeurteilung
  - 10.2 Beurteilungsverfahren anhand der OKR-Methode
  - 10.3 Zielvereinbarung und Commitment
  - 10.4 Leistungsbewertung



**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Arnold, H. (2016): Wir sind Chef. Haufe, Freiburg.
- Ballesteros-Leiva, F./Poilpot-Rocaboy, G./St-Onge, S. (2017): The relationship between life-domain interactions and the well-being of internationally mobile employees, In: Personnel Review, Vol. 46 (2), S. 237–254.
- Bolton, C./Machova, V./Kovacova, M./Valaskova, K.( 2018): The power of Human-Machine Collaboration – Artificial intelligence, business automation and smart economy, In: Economics, Management, and Financial Markets, Vol. 13 (4), S.51 (6).
- Bayo-Moriones, A./Billon, M./Lera-López, F. (2017): Are new work practices applied together with ICT and AMT? In: The International Journal of Human Resource Management, Vol. 28 (4), S.553–580.
- Carney, B./Getz, I. (2009): Free your employees and let them lead your business to higher productivity, profits and growth. Crown Business, New York.
- Denning, S. (2015): How to make the whole organization agile, In: Strategy & Leadership, Vol. 43 (6), S. 8.
- Hamel, G. (2007): The future of management. Harvard Business School Press, Boston.
- Laloux, F. (2014): Reinventing organizations – A guide to creating organizations inspired by the next stage in human consciousness, Nelson Parker, Brussels.
- Nerdinger, F. W./Blickle, G./Schaper, N. (2014): Arbeits- und Organisationspsychologie. 3. Aufl., Springer, Berlin.
- Pfeffer, J./Thiry, K. (2006): Leadership Challenges in building and growing a great company., Stanford Graduate School of Business, Santa Clara.
- Robertson, B.: Holacracy (2015): The New Management System that redefines Management. Henry Holt and Co., New York.
- Schiersmann, C./Thiel, H.-U. (2018): Organisationsentwicklung. 5. Aufl., Springer, Berlin.
- Schuler, H. (2014): Lehrbuch Organisationspsychologie. 5. Aufl., Verlag Hans Huber, Bern.
- Sonntag, K./Frieling, E./Stegmeier, R. (2012): Lehrbuch Arbeitspsychologie. 3. Aufl., Verlag Hans Huber, Bern.
- Spieß, E./Rosenstiel, L. v. (2010): Organisationspsychologie. Beck, München.
- Ullah, R./Witt, X. (2018): Praxishandbuch Recruiting. 2. Aufl., Schäffer Poeschel, Stuttgart.
- Ulich, E. (2011): Arbeitspsychologie. 7. Aufl., Schäffer Poeschel, Stuttgart.

**Studienformat Berufsbegleitendes Studium**

<b>Studienform</b> Berufsbegleitendes Studium	<b>Kursart</b> Vorlesung
--	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMWPAOP01

## Internationale Perspektiven

Modulcode: DLMNMWIP

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 10	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Prandini (Managing Across Borders) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

### Kurse im Modul

- Managing Across Borders (DLMINTMAB01\_D)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

### Art der Prüfung(en)

<b>Modulprüfung</b>	<b>Teilmodulprüfung</b>
	<p><u>Managing Across Borders</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten</li> </ul> <p><u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit</li> </ul>

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

**Lehrinhalt des Moduls****Managing Across Borders**

- Internationales Wirtschafts- und Geschäftsumfeld
- Globalisierung und internationale Wettbewerbsfähigkeit
- Internationaler Handel
- Internationale Finanz- und Kapitalmärkte
- Internationale Organisationen und wirtschaftliche Integration
- Aktuelle Brennpunkte im internationalen Wirtschafts- und Geschäftsumfeld

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

**Qualifikationsziele des Moduls****Managing Across Borders**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Entwicklungen und Trends im globalen Wirtschaftsumfeld zu erfassen und als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen anzuwenden.
- die Entwicklung der Globalisierung und des Welthandels in den letzten Jahrzehnten aufzuzeigen.
- die Ursachen und Auswirkungen von Protektionismus für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes zu erklären.
- die Zusammenhänge internationaler Finanz- und Kapitalmärkte zu verstehen und in Bezug auf den Umgang mit Wechselkursrisiken zu beurteilen.
- die Bedeutung internationaler Organisationen wie der World Trade Organisation (WTO) oder des Internationalen Währungsfonds (IMF) für die globale Kooperation zu erklären.
- sich zu aktuellen Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik eine eigene Meinung zu bilden.

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Baut auf Modulen aus dem Bereich  
Betriebswirtschaft & Management auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich  
Wirtschaft & Management

# Managing Across Borders

Kurscode: DLMINTMAB01\_D

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Die Interdependenz von Volkswirtschaften, Märkten und Technologien hat in den vergangenen Jahrzehnten laufend zugenommen. Zu den ehemals drei bestimmenden Wirtschaftsräumen USA, Europa und Japan sind Emerging Markets zugestoßen, welche eine immer wichtigere Rolle im Welthandel spielen. Die globale Vernetzung schafft sowohl Chancen wie auch Risiken für international tätige Unternehmungen. Im Kurs Managing Across Borders erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Verständnis globaler ökonomischer, politischer und technologischer Zusammenhänge als Grundlage für strategische Entscheidungen von international agierenden Firmen. Nebst der Kenntnis über internationalen Handel, internationale Finanz- und Kapitalmärkte sowie internationale Organisationen sollen die Studierenden insbesondere in der Lage sein, sich zu aktuellen Entwicklungen und Trends im internationalen Wirtschafts- und Geschäftsumfeld eine fundierte eigene Meinung zu bilden.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wesentlichen Entwicklungen und Trends im globalen Wirtschaftsumfeld zu erfassen und als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen anzuwenden.
- die Entwicklung der Globalisierung und des Welthandels in den letzten Jahrzehnten aufzuzeigen.
- die Ursachen und Auswirkungen von Protektionismus für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes zu erklären.
- die Zusammenhänge internationaler Finanz- und Kapitalmärkte zu verstehen und in Bezug auf den Umgang mit Wechselkursrisiken zu beurteilen.
- die Bedeutung internationaler Organisationen wie der World Trade Organisation (WTO) oder des Internationalen Währungsfonds (IMF) für die globale Kooperation zu erklären.
- sich zu aktuellen Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik eine eigene Meinung zu bilden.

## Kursinhalt

1. Internationales Wirtschafts- und Geschäftsumfeld
  - 1.1 Ökonomisches Umfeld
  - 1.2 Politisches Umfeld
  - 1.3 Technologisches Umfeld



2. Globalisierung und internationale Wettbewerbsfähigkeit
  - 2.1 Definition und Entwicklung von Globalisierung
  - 2.2 Chancen und Gefahren von Globalisierung
  - 2.3 Internationale Wettbewerbsfähigkeit
3. Internationaler Handel
  - 3.1 Theorien und Modelle des internationalen Handels
  - 3.2 Bedeutung des internationalen Handels für eine Volkswirtschaft
  - 3.3 Protektionismus als Gefahr für internationales Business
4. Internationale Finanz- und Kapitalmärkte
  - 4.1 Bedeutung internationaler Finanz- und Kapitalmärkte für global tätige Unternehmungen
  - 4.2 Internationale Wechselkursregimes
  - 4.3 Absicherung von Wechselkursrisiken
5. Internationale Organisationen und wirtschaftliche Integration
  - 5.1 Internationale Organisationen als Grundlage der Weltwirtschaft (WTO, Weltbank, ADB, IMF)
  - 5.2 Wirtschaftliche Integration als Treiber für internationales Business (EU, NAFTA, ASEAN)
  - 5.3 Regionalisierung der Weltwirtschaft
6. Aktuelle Brennpunkte im internationalen Wirtschafts- und Geschäftsumfeld
  - 6.1 USA-China: Kampf um die politische und wirtschaftliche Vormachtstellung
  - 6.2 Emerging Markets: neue Spieler in der Weltwirtschaft
  - 6.3 Agenda 2030: Sustainable Development Goals (SDG)

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Asian Development Bank (o.J.). <https://www.adb.org/> [letzter Zugriff: 17.08.2020].
- Cavusgil, S.T. / Knight, G. / Riesenberger, J.R. (2019): International Business: The New Realities. 5th Global Edition. Pearson, Harlow England.
- Collinson, S. / Rugman, A. M. / Narula, R. (2017): International business [electronic resource]. Pearson, Harlow England.
- Global Edge (o.J.). <https://globaledge.msu.edu/> [letzter Zugriff: 17.08.2020].
- Hill, C.W. / Hult, C.T. (2016): International Business. Competing in the International Marketplace. 11th Edition. McGraw-Hill Higher Education, New York.
- Holtbrügge, D. / Welge, M. K. (2015): Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien: Vol. 6. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- International Monetary Fund (o.J.). <https://www.imf.org/> [letzter Zugriff: 17.08.2020].
- World Bank Group (o.J.). <https://www.worldbank.org/> [letzter Zugriff: 17.08.2020].
- World Trade Organisation (o.J.). <https://www.wto.org/> [letzter Zugriff: 17.08.2020].

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

### Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

### Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Seminar
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Nachhaltige Entwicklung und Ethik von Technologien

Modulcode: DLMNMWNEET

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Leonardo Riccardi (Internet of Things) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

### Kurse im Modul

- Internet of Things (DLMDWWIOT01)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

### Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Internet of Things</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten</li> </ul> <p><u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit</li> </ul>

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p><b>Lehrinhalt des Moduls</b></p> <p><b>Internet of Things</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anwendungsfälle und Risiken für Verbraucher</li> <li>▪ Business Use Cases und Risiken</li> <li>▪ Sozialökonomische Fragen</li> <li>▪ Ermöglichung von Technologien und Grundlagen der Vernetzung</li> </ul> <p><b>Seminar: Ethische Reflexion im Management</b></p> <p>In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.</p>	
<p><b>Qualifikationsziele des Moduls</b></p> <p><b>Internet of Things</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine breite Palette von Anwendungsfällen für das Internet der Dinge (IoT) zu unterscheiden und zu diskutieren.</li> <li>▪ die verschiedenen Perspektiven des IoT zu verstehen und zu reflektieren.</li> <li>▪ verschiedene Techniken anzuwenden, um Produkte aus dem Internet der Dinge zu entwickeln.</li> <li>▪ Bewertung und Identifizierung geeigneter IoT-Kommunikationstechnologien und -Standards gemäß den gegebenen IoT-Produktanforderungen vorzunehmen.</li> <li>▪ die jeweiligen theoretischen Grundlagen zu reflektieren, verschiedene Ansätze zu bewerten und geeignete Ansätze für praktische Fragen und Fälle anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Seminar: Ethische Reflexion im Management</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.</li> <li>▪ ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.</li> <li>▪ Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.</li> <li>▪ einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.</li> </ul>	
<p><b>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</b></p> <p>Baut auf Modulen aus den Bereichen Informatik &amp; Software-Entwicklung und Betriebswirtschaft &amp; Management auf</p>	<p><b>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</b></p> <p>Alle Master-Programme aus den Bereichen IT &amp; Technik und Wirtschaft &amp; Management</p>



# Internet of Things

Kurscode: DLMDWWIOT01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Das Internet der Dinge (IoT), einst eine grobe Vision, ist heute auf breiter Basis Realität geworden. Es gibt eine Vielzahl von Geräten und Dienstleistungen, die sowohl Verbrauchern als auch Unternehmen zur Verfügung stehen. Von intelligenten Häusern bis hin zu intelligenten Städten, von intelligenten Geräten bis hin zu intelligenten Fabriken - das Internet der Dinge beeinflusst Technologien unser Leben und unsere Umwelt. Dieser Kurs folgt einem Top-Down-Ansatz und diskutiert eine breite Palette von Aspekten, die mit dem Internet der Dinge verbunden sind. Es beginnt mit Use Cases und Risiken aus der Sicht von Kunden und Unternehmen und endet mit einer technischen Grundlage des Internet der Dinge. Um die technische Perspektive anzugehen, wird eine Reihe von Techniken vorgeschlagen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine breite Palette von Anwendungsfällen für das Internet der Dinge (IoT) zu unterscheiden und zu diskutieren.
- die verschiedenen Perspektiven des IoT zu verstehen und zu reflektieren.
- verschiedene Techniken anzuwenden, um Produkte aus dem Internet der Dinge zu entwickeln.
- Bewertung und Identifizierung geeigneter IoT-Kommunikationstechnologien und -Standards gemäß den gegebenen IoT-Produktanforderungen vorzunehmen.
- die jeweiligen theoretischen Grundlagen zu reflektieren, verschiedene Ansätze zu bewerten und geeignete Ansätze für praktische Fragen und Fälle anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Einführung in das Internet der Dinge
  - 1.1 Grundlagen und Motivationen
  - 1.2 Potenziale und Herausforderungen
2. Soziale und wirtschaftliche Relevanz
  - 2.1 Innovationen für Verbraucher und Industrie
  - 2.2 Auswirkungen auf Mensch und Arbeitsumfeld
  - 2.3 Datenschutz und Sicherheit

3. Architekturen des Internet der Dinge und des industriellen Internet der Dinge
  - 3.1 Elemente von IoTs und IIoTs
  - 3.2 Sensoren und Knoten
  - 3.3 Stromversorgungssysteme
  - 3.4 Nebelverarbeiter
  - 3.5 Plattformen
4. Kommunikationsstandards und -technologien
  - 4.1 Netzwerktopologien
  - 4.2 Netzwerkprotokolle
  - 4.3 Kommunikationstechnologien
5. Datenspeicherung und -verarbeitung
  - 5.1 NoSQL und MapReduce
  - 5.2 Verknüpfte Daten und RDF(S)
  - 5.3 Semantisches Denken
  - 5.4 Komplexe Ereignisverarbeitung
  - 5.5 Maschinelles Lernen
  - 5.6 Übersicht über bestehende Datenspeicher- und Verarbeitungsplattformen
6. Anwendungsbereiche
  - 6.1 Smart Home / Wohnen
  - 6.2 Intelligente Gebäude
  - 6.3 Umgebungsunterstütztes Wohnen
  - 6.4 Intelligente Energie/Grid
  - 6.5 Intelligente Fabrik
  - 6.6 Intelligente Logistik
  - 6.7 Intelligente Gesundheitsversorgung
  - 6.8 Intelligente Landwirtschaft

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Chaouchi, H. (2013). The internet of things: Connecting objects. London: Wiley.
- Greengard, S. (2015). The internet of things. Cambridge, MA: MIT Press.
- Kellmereit, D., & Obodovski, D. (2013). The silent intelligence: The internet of things. San Francisco, CA: DND Ventures.
- Slama, D., Puhlmann, F., Morrish, J., & Bhatnagar, R. M. (2016). Enterprise IoT: Strategies and best practices for connected products and services. Beijing, Boston, Farnham, Sebastopol, Tokyo: O'Reilly.
- Weber, R. H., & Weber, R. (2010). Internet of things: Legal perspectives. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

# Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLNMMSERM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

## Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Seminar
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
120 h	0 h	30 h	0 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium
<input type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden
<input type="checkbox"/> Shortcast	<input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed
<input type="checkbox"/> Audio	
<input type="checkbox"/> Musterklausur	

DLMNMSERM01



## Responsible Leadership

Modulcode: DLMMNWRL

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Georg Berkel (Leadership) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

### Kurse im Modul

- Leadership (MMAN02-02)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMMNSERM01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

#### Teilmodulprüfung

##### Leadership

- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten
- Studienformat "Berufsbegleitendes Studium": Klausur, 90 Minuten

##### Seminar: Ethische Reflexion im Management

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

**Lehrinhalt des Moduls****Leadership**

- Grundlagen und Kriterien des Führungserfolges
- Führungstheorien im Wandel der Zeit
- Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement
- Motivation, Kommunikation und Beurteilung
- Teams und Organisation
- Aktuelle Trends und Debatten

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

**Qualifikationsziele des Moduls****Leadership**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage, was gute Führung ist, unter Rückgriff auf die wichtigsten Führungstheorien und ihre empirische Validierung zu beantworten.
- Führung als Wertebalance zwischen den Anforderungen von Organisation, Mensch und Leistung zu strukturieren.
- aktuelle Erkenntnisse zu den Kernpunkten dieser Balance zu verstehen (Leistung: Selbstmanagement und Work/Life Balance der Führungskraft; Mensch: Motivation, Kommunikation und Beurteilung von Mitarbeitern und Teams; Organisation: Organisationskultur und Veränderungsmanagement).
- das erworbene anwendungs- und problemlösungsorientierte Verständnis des Führungsgeschehens sowie des Führungsverhaltens in der Unternehmenspraxis anzuwenden.

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Baut auf Modulen aus dem Bereich  
Betriebswirtschaft & Management auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich  
Wirtschaft & Management

# Leadership

Kurscode: MMAN02-02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

In der Wissensgesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Unternehmens zu einer der wichtigsten Ressourcen geworden. Es gehört zu den grundlegenden Kompetenzen von Führungskräften, das Wissen und die Fähigkeiten von Individuen in der Organisation durch Leadership/Führung zu fordern und zu fördern. Die professionelle und systematische Führung von Mitarbeitern ist kritisch für den Erfolg eines Unternehmens im Wettbewerb. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Kurs mit den notwendigen Kompetenzen einer Führungskraft in Unternehmen mit modernen, wissensbasierten Arbeitsorganisationen auseinander. Es werden zentrale Fragestellungen der modernen Führungstheorie und -praxis diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Grundlagen der professionellen Führung, Führungs- und Motivationsinstrumente, Aspekte der situativen Führung sowie die Führungskommunikation und -interaktion im Rahmen der strategischen Führung und in Veränderungsprozessen. Sowohl methodisch-konzeptionelle Grundlagen der Führung als auch empirische Beispiele und Diskussionen zum Führungsverhalten in Organisationen bereiten die Teilnehmer auf die Herausforderungen der Führung, den Umgang mit Change sowie Teamentwicklung und Konfliktmanagement im Unternehmen vor.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage, was gute Führung ist, unter Rückgriff auf die wichtigsten Führungstheorien und ihre empirische Validierung zu beantworten.
- Führung als Wertebalance zwischen den Anforderungen von Organisation, Mensch und Leistung zu strukturieren.
- aktuelle Erkenntnisse zu den Kernpunkten dieser Balance zu verstehen (Leistung: Selbstmanagement und Work/Life Balance der Führungskraft; Mensch: Motivation, Kommunikation und Beurteilung von Mitarbeitern und Teams; Organisation: Organisationskultur und Veränderungsmanagement).
- das erworbene anwendungs- und problemlösungsorientierte Verständnis des Führungsgeschehens sowie des Führungsverhaltens in der Unternehmenspraxis anzuwenden.

## Kursinhalt

1. Führung im Überblick
  - 1.1 Die Bedeutung „guter“ Führung
  - 1.2 Führung und Leadership - Begriffsdefinitionen
  - 1.3 Kriterien des Führungserfolges

2. Führungstheorien im Wandel der Zeit
  - 2.1 Die Eigenschaftstheorie
  - 2.2 Führungsstil und -person
  - 2.3 Berücksichtigung der Situation
  - 2.4 Systemische Führung
  - 2.5 Symbolische Führung
  - 2.6 Transaktionale und transformationale Führung
  - 2.7 Empirische Befunde und Fazit: Führung im Spannungsfeld
3. Neue Leadership Ansätze
  - 3.1 VUCA und Leadership
  - 3.2 Empowering Leadership
  - 3.3 Soziokratie und Holakratie
4. Belastungen, Work-Life-Balance und Selbstmanagement
  - 4.1 Belastungen
  - 4.2 Work-Life-Balance
  - 4.3 Selbstmanagement
5. Motivation, Kommunikation und Beurteilung
  - 5.1 Motivation
  - 5.2 Kommunikation
  - 5.3 Beurteilung
6. Teams und Organisation
  - 6.1 Führung von Teams
  - 6.2 Organisationskultur
  - 6.3 Shared Leadership
  - 6.4 Veränderungsmanagement
7. Aktuelle Trends und Debatten

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bass, B. M. (2008): The Bass Handbook of Leadership. 4. Auflage, Free Press, New York.
- Berkel, K. (2007): Integrativ Führen – Führung als Wertebalance. In: Westermann, F. (Hrsg.): Entwicklungsquadrat. Theoretische Fundierung und praktische Anwendungen. Reihe: Psychologie für das Personalmanagement, Hogrefe, Göttingen.
- Felfe, J. (Hrsg.) (2014): Trends der psychologischen Führungsforschung. Neue Konzepte, Methoden und Erkenntnisse. Reihe: Psychologie für das Personalmanagement, Hogrefe, Göttingen.
- Kals, E. (2006): Arbeits- und Organisationspsychologie. Workbook. Belz, Weinheim.
- Lang, R. / Rybnikova, I. (2014): Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Springer-Gabler, Wiesbaden.
- Nerdinger, F. W. (2000): Erfolgreich führen. Grundwissen, Strategien, Praxisbeispiele. Bertz Taschenbuch, Weinheim.
- Northouse, P. G. (2018): Leadership. Theory and Practice. 8. Auflage, Sage, Thousand Oaks.
- Rosenstiel, L. von/ Regnet, E./ Domsch, M. E. (Hrsg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 7. Auflage, Schäfer Pöschel, Stuttgart.
- Schuler Heinz (Hrsg.) (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie. 2. Auflage, Hogrefe, Göttingen.
- Stippler, M. et al. (Hrsg.) (2017): Führung. Überblick über Ansätze, Entwicklungen, Trends. 5. Auflage, Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh.
- Weibler, J. (2016): Personalführung. 3. Auflage, Vahlen, München.
- Yukl, G. (2013): Leadership in Organizations. 8. Auflage, Pearson, Edinburgh Gate.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

**Studienformat Berufsbegleitendes Studium**

<b>Studienform</b> Berufsbegleitendes Studium	<b>Kursart</b> Vorlesung
--	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed



# Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLNMMSERM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

## Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Seminar
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

DLMNMSERM01

## Sustainable product development

Module Code: DLMNMESPD\_E

Module Type	Admission Requirements	Study Level	CP	Student Workload
see curriculum	none	MA	10	300 h

Semester / Term	Duration	Regularly offered in	Language of Instruction
see curriculum	Minimum 1 semester	WiSe/SoSe	English

### Module Coordinator

Prof. Dr. Leonardo Riccardi (Product Development) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Seminar: Ethical Reflection in Management)

### Contributing Courses to Module

- Product Development (DLMBPDDT01)
- Seminar: Ethical Reflection in Management (DLMNMSERM01\_E)

### Module Exam Type

Module Exam	Split Exam
	<p><u>Product Development</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Study Format "Distance Learning": Exam, 90 Minutes</li> </ul> <p><u>Seminar: Ethical Reflection in Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Research Essay</li> </ul>

### Weight of Module

see curriculum

<p><b>Module Contents</b></p> <p><b>Product Development</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Production planning techniques</li> <li>Design tasks</li> <li>Product development approaches</li> <li>Digital product development and organizational aspects</li> </ul> <p><b>Seminar: Ethical Reflection in Management</b></p> <p>In this course, real-life challenges from business practice of different industries are brought to the attention of the students. With the help of ethical reflection as well as the development of proposed solutions, processes and business models, the overcoming of trade-off thinking between profit and sustainability will be promoted.</p>	
<p><b>Learning Outcomes</b></p> <p><b>Product Development</b></p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>know the basic definitions and principles of (new) product development.</li> <li>understand the key skills in product development.</li> <li>discuss, differentiate, and select appropriate product development approaches with respect to a given scenario.</li> <li>work with digital product development tools and techniques like CAD, PDM and PLM at a basic level.</li> <li>develop own solutions and approaches to academic and practical questions.</li> <li>discuss, evaluate, and adapt different digital product development techniques and tools.</li> </ul> <p><b>Seminar: Ethical Reflection in Management</b></p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>develop an understanding of various ontological approaches and applications to economics.</li> <li>apply their knowledge of various ethical theories and approaches to management and current discussions.</li> <li>develop approaches to identify, reflect on, and overcome trade-offs.</li> <li>build an appropriate analytical framework of reflection for evaluating business challenges.</li> </ul>	
<p><b>Links to other Modules within the Study Program</b></p> <p>This module is similar to other modules in the field of Design and Business Administration &amp; Management</p>	<p><b>Links to other Study Programs of IUBH</b></p> <p>All Master Programs in the Design, Architecture &amp; Construction and Business &amp; Management fields</p>

# Product Development

Course Code: DLMBPDDT01

Study Level	Language of Instruction	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

## Course Description

This course aims to provide basic work and problem-solving methods for the successful development of products. It introduces the definition of key design tasks and various alternative product development approaches such as flow-based, lean product development, and design thinking. Finally, the students will become familiar with the use of computer-aided design (CAD) tools and how they integrate into modern product development approaches.

## Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- know the basic definitions and principles of (new) product development.
- understand the key skills in product development.
- discuss, differentiate, and select appropriate product development approaches with respect to a given scenario.
- work with digital product development tools and techniques like CAD, PDM and PLM at a basic level.
- develop own solutions and approaches to academic and practical questions.
- discuss, evaluate, and adapt different digital product development techniques and tools.

## Contents

1. Introduction
  - 1.1 Basic Definitions
  - 1.2 The Product Development Process
  - 1.3 Indicators and Metrics
  - 1.4 Product Development Models
  - 1.5 Current Trends in Product Development
2. The Product Development Process
  - 2.1 Planning
  - 2.2 Concept Development
  - 2.3 Design
  - 2.4 Testing and Refinement
  - 2.5 Production and Ramp-up

3. Product Development Approaches
  - 3.1 Lean Product Development
  - 3.2 Design Thinking
  - 3.3 Human-Centered Design
  - 3.4 User Experience Strategy
  - 3.5 Open Innovation
4. Digital Tools
  - 4.1 Computer-Aided Design
  - 4.2 Computer-Aided Quality
  - 4.3 Product Data Management
  - 4.4 Product Lifecycle Management
5. Organizational Perspective
  - 5.1 Incremental, Platform, and Breakthrough Development
  - 5.2 Building Teams
  - 5.3 Political Issues in Organizations
  - 5.4 Distributed New Product Development

### Literature

#### Compulsory Reading

#### Further Reading

- Kahn, K. B. (2004): The PDMA handbook of new product development. John Wiley & Sons, Inc., Hoboken, NJ.
- Levy, J. (2015): UX strategy: How to devise innovative digital products that people want. 1st edition, O'Reilly, Sebastopol, CA.
- Olsen, D. (2015): The Lean product playbook: How to innovate with minimum viable products and rapid customer feedback. Wiley, Hoboken, NJ.
- Reinertsen, D. G. (2009): The principles of product development flow: Second generation Lean product development. Celeritas, Redondo Beach, CA.
- Stark, J. (2011): Product lifecycle management: 21st century paradigm for product realisation. Springer, London.
- Ulrich, K. T. / Eppinger, S. D. (2015): Product design and development. 6th edition, Mc-Graw Hill, New York, NY.



**Study Format Distance Learning**

<b>Study Format</b> Distance Learning	<b>Course Type</b> Online Lecture
--	--------------------------------------

<b>Information about the examination</b>	
<b>Examination Admission Requirements</b>	<b>BOLK:</b> yes <b>Course Evaluation:</b> no
<b>Type of Exam</b>	Exam, 90 Minutes

<b>Student Workload</b>					
<b>Self Study</b>	<b>Presence</b>	<b>Tutorial</b>	<b>Self Test</b>	<b>Practical Experience</b>	<b>Hours Total</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Instructional Methods</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Exam Template	<input type="checkbox"/> Review Book <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Guideline <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Seminar: Ethical Reflection in Management

Course Code: DLMNMSERM01\_E

Study Level	Language of Instruction	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

### Course Description

In this course, economic-philosophical and epistemological thinking and action will be applied in a practice-oriented manner. Ethics in the sense of reflecting on one's own possibilities for action should show students new perspectives for problem solving. Current approaches to theories of science and their application in management are discussed and an ethical model of reflection is developed. This should help the students to find their own concrete fields of application and to develop solution strategies. The aim is to overcome the classic trade-off thinking between economic efficiency and ethical demands and thus to promote an integrative mindset in the students thinking and acting.

### Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- develop an understanding of various ontological approaches and applications to economics.
- apply their knowledge of various ethical theories and approaches to management and current discussions.
- develop approaches to identify, reflect on, and overcome trade-offs.
- build an appropriate analytical framework of reflection for evaluating business challenges.

### Contents

- Current developments in philosophy of science and philosophy: Overview of various ontological approaches and applications to economics.
- Overview of various ethical theories and approaches to management and current discussions thereof.

**Literature****Compulsory Reading****Further Reading**

- Glauner, F. (2016): CSR and value cockpits. Measurement and control systems of corporate culture. 2nd edition, Gabler Verlag, Berlin.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Responsible Corporate Governance in Theory and Practice. 2nd edition, Gabler Verlag, Berlin.
- Von Müller, A. (2020): The self-development of the world. An invitation to rethink time and reality and to deal with complexity differently. 1st edition, Siedler Verlag. München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Study Format Distance Learning**

<b>Study Format</b> Distance Learning	<b>Course Type</b> Seminar
--	-------------------------------

<b>Information about the examination</b>	
<b>Examination Admission Requirements</b>	<b>BOLK:</b> no <b>Course Evaluation:</b> no
<b>Type of Exam</b>	Written Assessment: Research Essay

<b>Student Workload</b>					
<b>Self Study</b> 120 h	<b>Presence</b> 0 h	<b>Tutorial</b> 30 h	<b>Self Test</b> 0 h	<b>Practical Experience</b> 0 h	<b>Hours Total</b> 150 h

<b>Instructional Methods</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Course Book <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Exam Template	<input type="checkbox"/> Review Book <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Guideline <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Nachhaltige Unternehmensgründung

Modulcode: DLMNMWNUG

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Georg Berkel (Innovation und Entrepreneurship ) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

### Kurse im Modul

- Innovation und Entrepreneurship (DLMBIED01-01)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

### Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Innovation und Entrepreneurship</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Berufsbegleitendes Studium": Klausur, 90 Minuten</li> <li>• Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten</li> </ul> <p><u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit</li> </ul>

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### **Lehrinhalt des Moduls**

#### **Innovation und Entrepreneurship**

- Innovationsmanagement und Entrepreneurship in einer globalisierten Welt
- Grundlagen der Entrepreneurship
- Geschäftsidee und Unternehmensgründung
- Finanzierungsquellen und Finanzierungsprozesse
- Internet, Digitales Business, und künstliche Intelligenz
- Strategische Allianzen
- Familienunternehmen

#### **Seminar: Ethische Reflexion im Management**

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

**Qualifikationsziele des Moduls**

**Innovation und Entrepreneurship**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Wichtigkeit, Grundlagen und Dimensionen von Unternehmertum und seinen Derivaten (Intrapreneurship, Corporate Entrepreneurship, und Familienunternehmen) zu verstehen.
- die Chancen und Herausforderungen, die mit der Bewertung einer Geschäftsidee und der Gründung eines Unternehmens verbunden sind, zu analysieren.
- zwischen verschiedenen Motivationen unternehmerischer Tätigkeit zu unterscheiden und spezifische Zielesetzungen für Neuunternehmen zu entwickeln.
- ein Businessmodell zu entwickeln, inklusive den Maßstäben zur Bewertung des angestrebten nachhaltigen Wachstums.
- die verschiedenen Rechtsformen bei Unternehmensgründungen anzuwenden und die passende Rechtsform für ein spezifisches Geschäftsmodell auszuwählen.
- die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Finanzierung von unternehmerischer Aktivität und Innovation zu verstehen, sowie zwischen diesen gemäß mittel- und langfristigen Vor- und Nachteilen abzuwägen.
- einen rigorosen Geschäftsplan zu entwickeln, der sowohl als Planungs- als auch als Finanzierungsinstrument verwendet werden kann.
- ganz grundsätzlich einen unternehmerischen Mindset anzuwenden, der ihnen in einer Vielzahl unterschiedlicher Kontexte ihrer beruflichen Entwicklung dienlich sein wird.

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Baut auf Modulen aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

# Innovation und Entrepreneurship

Kurscode: DLMBIED01-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

In der heutigen globalisierten und digitalen Welt stehen Unternehmern mehr Möglichkeiten der Entwicklung und Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung als jemals zuvor. Dem Unternehmertum, gleich ob in Form von Entrepreneurship oder Intrapreneurship, treten allerdings auch besondere Herausforderungen entgegen. Um die typischen Fallstricke bei Gründung und Wachstum von Unternehmen vermeiden zu können, ist ein gesundes Verständnis von Innovationsmanagement und Unternehmensgründung unabdingbar. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Finanzierung unternehmerischer Aktivität, und zwar sowohl aus dem Blickwinkel des Unternehmers, als auch des Investors. Innovationen und unternehmerische Aktivität sind ferner Grundlage und Triebfeder unserer Volkswirtschaft. Aber auch wenn man andere Volkswirtschaften betrachtet ist offenkundig, dass Innovation und Unternehmertum in jeder Phase der wirtschaftlichen Entwicklung von entscheidender Bedeutung sind. So stoßen Kleinunternehmen in Entwicklungsländern den Aufbau von ökonomischen Institutionen an, sie schaffen Angebot, Nachfrage und schließlich Märkte. Sie legen den Grundstein für wirtschaftliche Entwicklung und Wachstum. In entwickelten Volkswirtschaften sind Innovation und Unternehmertum die treibenden Kräfte hinter Wettbewerb und Wettbewerbsfähigkeit im globalen Kontext. Die wichtigste Rolle spielen dabei – in allen Teilen der Welt – Familienunternehmen. Der rasante technologische und soziale Wandel in unseren Gesellschaften erfordert dabei zum einen die innovative Nutzung digitaler Technologien (Internet und künstliche Intelligenz), und zum anderen den flexiblen Umgang mit neuen Organisationsformen (strategischen Allianzen zwischen Unternehmen. Dieser Kurs zeigt Studierenden Ideen, Motive und Treiber unternehmerischer Tätigkeit und Innovation und führt sie gleichzeitig an praktische Aspekte der Identifikation, Analyse und Entwicklung von Innovationen und Geschäftsideen heran. Dabei wird auch auf eine Kernkompetenz des Unternehmers eingegangen – die Fähigkeit mit Investoren und Partnern zu verhandeln.



**Kursziele**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Wichtigkeit, Grundlagen und Dimensionen von Unternehmertum und seinen Derivaten (Intrapreneurship, Corporate Entrepreneurship, und Familienunternehmen) zu verstehen.
- die Chancen und Herausforderungen, die mit der Bewertung einer Geschäftsidee und der Gründung eines Unternehmens verbunden sind, zu analysieren.
- zwischen verschiedenen Motivationen unternehmerischer Tätigkeit zu unterscheiden und spezifische Zielesetzungen für Neuunternehmen zu entwickeln.
- ein Businessmodell zu entwickeln, inklusive den Maßstäben zur Bewertung des angestrebten nachhaltigen Wachstums.
- die verschiedenen Rechtsformen bei Unternehmensgründungen anzuwenden und die passende Rechtsform für ein spezifisches Geschäftsmodell auszuwählen.
- die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Finanzierung von unternehmerischer Aktivität und Innovation zu verstehen, sowie zwischen diesen gemäß mittel- und langfristigen Vor- und Nachteilen abzuwägen.
- einen rigorosen Geschäftsplan zu entwickeln, der sowohl als Planungs- als auch als Finanzierungsinstrument verwendet werden kann.
- ganz grundsätzlich einen unternehmerischen Mindset anzuwenden, der ihnen in einer Vielzahl unterschiedlicher Kontexte ihrer beruflichen Entwicklung dienlich sein wird.

**Kursinhalt**

1. Entrepreneurship
  - 1.1 Entrepreneurship und Unternehmer
  - 1.2 Unternehmerbezogene Theorien des Entrepreneurships
  - 1.3 Die volkswirtschaftliche Signifikanz von Entrepreneurship
2. Strategie der Unternehmensgründung
  - 2.1 Unterschiedliche Gelegenheiten von Unternehmensgründungen
  - 2.2 Der Entrepreneur
  - 2.3 Geschäftsmodell und Strategie
3. Innovation und Innovationsmanagement
  - 3.1 Innovation
  - 3.2 Innovationsmanagement
  - 3.3 Der Schutz geistigen Eigentums
  - 3.4 Das BMW Empathic Design
4. Rechtsformen im internationalen Vergleich
  - 4.1 Deutschland
  - 4.2 USA

5. Die Finanzierung unternehmerischer Aktivität I: Finanzquellen
  - 5.1 Inkubatoren, Acceleratoren und Crowdfunding
  - 5.2 Business Angels
  - 5.3 Private Equity und Venture Capital
  - 5.4 Öffentliche Gründungsförderung
  
6. Die Finanzierung unternehmerischer Aktivität II: Finanzierungsprozesse
  - 6.1 Die Investorensicht: Deal Sourcing und Deal Screening
  - 6.2 Die Unternehmersicht: Verhandlung mit Investoren
  - 6.3 Valuierung von Unternehmensgründungen
  
7. Der Businessplan
  - 7.1 Zweck und Zielsetzung des Businessplans
  - 7.2 Erwartungen in Bezug auf den Businessplan
  - 7.3 Struktur und Inhalt des Businessplans
  - 7.4 Richtlinien zum Erstellen eines Businessplans
  
8. Digitale Geschäftsmodelle und künstliche Intelligenz
  - 8.1 E-Business
  - 8.2 Künstliche Intelligenz
  - 8.3 Globotics
  
9. Cooperative Strategy: Allianzen und Joint Ventures
  - 9.1 Cooperative Strategy
  - 9.2 Der richtige „Fit“
  - 9.3 Die richtige „Form“
  
10. Familienunternehmen
  - 10.1 Definition
  - 10.2 Volkswirtschaftliche Bedeutung
  - 10.3 Stärken und Schwächen

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Alemany L. /Andreoli J.: (2018): Entrepreneurial Finance. The Art and Science of Growing Ventures, Cambridge University Press.
- Barringer, B. R./Ireland, R. D. (2019): Entrepreneurship. Successfully Launching New Ventures. 6. Auflage, Pearson Harlow (UK).
- Bertrand, M. /Schoar, A. (2006). The role of family in family firms. Journal of economic perspectives, 20(2), 73-96.
- Bessant, J./Tidd, J. (2011): Innovation and Entrepreneurship. 2. Auflage, Wiley, Chichester (UK).
- Child J./Faulkner D. /Tallmann S./Hsieh L. (o.J): Cooperative Strategy: Managing Alliances and Networks, 3. Auflage, Oxford University Press.
- Dinnar, S. /Susskind, L. E. (2019): Entrepreneurial Negotiation. Understanding and Managing the Relationships that Determine Your Entrepreneurial Success, Springer.
- Evans, V. (2015): Writing a Business Plan. How to Win Backing to Start Up or Grow Your Business. 2nd Edition Pearson, Harlow (UK).
- Fleming, L. (2007): Breakthroughs and the 'Long tail' of innovation. In: MIT Sloan Management Review, 49. Jg., Heft 1, S. 69-74.
- Fueglistaller, U./ Fust, A./ Müller, C./ Müller, S./ Zellweger, Th;(2019): Entrepreneurship: Modelle – Umsetzung – Perspektiven Mit Fallbeispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz; Springer Gabler.
- Gassmann O./Frankenberger K./Csik M. (2013): Geschäftsmodelle entwickeln. 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator. Hanser, München.
- Gassmann, O. /Sutter, P. (2013): Praxiswissen Innovationsmanagement: Von der Idee zum Markterfolg, Hanser, München.
- Grichnik, D. (2016): Entrepreneurial Living. Unternimm dein Leben. In 7 Zügen zur Selbständigkeit. Hanser, München.
- Grichnik, D. et al. (2017): Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmungen. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Hauschildt, J./Salomo, S. (2011): Innovationsmanagement. 5. Auflage, Vahlen, München.
- Pott O. (2015): Entrepreneurship. Unternehmensgründung, Businessplan und Finanzierung, Rechtsformen und gewerblicher Rechtsschutz, 2., überarbeitete Auflage, Springer. Berlin.
- Richard Baldwin (2019): The Globotics Upheaval: Globalisation, Robotics and the Future of Work.
- Scarborough, N. M. (2012): Essentials of Entrepreneurship and Small Business Management. 7. Auflage, Pearson, Harlow (UK), S. 17-47.
- Simon C. Parker (2018): The Economics of Entrepreneurship, 2nd Edition, Cambridge University Press.
- Thomas Zellweger (2017): Managing the Family Business, Elgar.

**Studienformat Berufsbegleitendes Studium**

<b>Studienform</b> Berufsbegleitendes Studium	<b>Kursart</b> Vorlesung
--	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

### Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

### Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Seminar
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed



# Interkulturelles Management

Modulcode: DLMNMWIKM

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Prandini (Interkulturelles Management) / Prof. Dr. René Schmidpeter (Seminar: Ethische Reflexion im Management)

## Kurse im Modul

- Interkulturelles Management (DLMINTIM01\_D)
- Seminar: Ethische Reflexion im Management (DLMNMSERM01)

## Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<u>Interkulturelles Management</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten</li> </ul> <u>Seminar: Ethische Reflexion im Management</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit</li> </ul>

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

**Lehrinhalt des Moduls****Interkulturelles Management**

- Grundlagen und Einordnung des interkulturellen Managements
- Rolle und Bedeutung von interkulturellem Management für Unternehmungen
- Diversität und Management-Stile im interkulturellen Management
- Unternehmerische Entscheidungsdimensionen des interkulturellen Managements
- Brennpunkte des interkulturellen Managements
- Interkulturelles Management in ausgewählten Ländern

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

In diesem Kurs werden bestehende Probleme aus der Praxis aus unterschiedlichen Branchen an die Studierenden herangetragen. Mithilfe von ethischer Reflexion und Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen, Prozessen und Geschäftsmodellen soll die Überwindung des Trade-Off Denkens zwischen Profit und Nachhaltigkeit gefördert werden.

**Qualifikationsziele des Moduls****Interkulturelles Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- interkulturelles Management als eigenständige Disziplin in der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und einzuordnen.
- wichtige Kulturtheorien und Kulturdimensionen als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen in einem internationalen Kontext zu nutzen.
- relevante Kernkompetenzen einer Unternehmung für erfolgreiches interkulturelles Management zu analysieren und in konkreten Situationen anzuwenden.
- kulturspezifische Einflüsse auf die Strategie, das Marketing und das Personalwesen von international tätigen Unternehmungen zu identifizieren und zu steuern.
- wichtige Aspekte von interkulturellem Management in der Führung, der Kommunikation und der Zusammenarbeit in internationalen Teams anzuwenden.
- kulturelle Sensitivität und ein vertieftes Verständnis für die internationale Kooperation mit ausgewählten Kulturkreisen (Deutschland, USA, China) zu demonstrieren.

**Seminar: Ethische Reflexion im Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Baut auf Modulen aus dem Bereich  
Betriebswirtschaft & Management auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Master-Programme aus dem Bereich  
Wirtschaft & Management

# Interkulturelles Management

Kurscode: DLMINTIM01\_D

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

## Beschreibung des Kurses

Mit der zunehmenden Globalisierung der Wirtschaft haben sich die Anforderungen an Führungskräfte und Mitarbeitende erhöht, in einem internationalen Umfeld erfolgreich zu agieren. Der gekonnte Umgang mit den Eigenheiten anderer Kulturen gehört dabei zu einer wichtigen Kernkompetenz von international tätigen Unternehmen. In der Betriebswirtschaftslehre hat sich deshalb eine eigenständige Disziplin des Interkulturellen Managements entwickelt, um das Verhalten und die Zusammenarbeit von Menschen aus Ländern und Organisationen rund um den Globus zu untersuchen und Handlungsempfehlungen für gelingende Interaktionen auf unternehmerischer und persönlicher Ebene abzuleiten. Der Kurs Interkulturelles Management bietet den Studierenden einen konzeptionellen Rahmen für ein systematisches Verständnis des Kulturbegriffs, kultureller Synergien und Unterschiede sowie der Konvergenz und Divergenz kultureller Normen und Werte. Die Studierenden eignen sich die Kenntnisse und interkulturellen Fähigkeiten an, die für das Management und die Arbeit über Grenzen und Kulturen hinweg in einem sich wandelnden globalen Geschäftsumfeld erforderlich sind.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- interkulturelles Management als eigenständige Disziplin in der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und einzuordnen.
- wichtige Kulturtheorien und Kulturdimensionen als Grundlage für unternehmerische Entscheidungen in einem internationalen Kontext zu nutzen.
- relevante Kernkompetenzen einer Unternehmung für erfolgreiches interkulturelles Management zu analysieren und in konkreten Situationen anzuwenden.
- kulturspezifische Einflüsse auf die Strategie, das Marketing und das Personalwesen von international tätigen Unternehmen zu identifizieren und zu steuern.
- wichtige Aspekte von interkulturellem Management in der Führung, der Kommunikation und der Zusammenarbeit in internationalen Teams anzuwenden.
- kulturelle Sensitivität und ein vertieftes Verständnis für die internationale Kooperation mit ausgewählten Kulturkreisen (Deutschland, USA, China) zu demonstrieren.

## Kursinhalt

1. Grundlagen und Einordnung des interkulturellen Managements
  - 1.1 Interkulturelles Management als eigenständige Disziplin in der Betriebswirtschaftslehre
  - 1.2 Wichtige Kulturkonzepte als Grundlage des interkulturellen Managements
  - 1.3 Wichtige Kulturdimensionen als Grundlage für interkulturelles Verständnis

2. Rolle und Bedeutung von interkulturellem Management für Unternehmungen
  - 2.1 Internationale Entwicklungen und Kontexte für Unternehmungen
  - 2.2 Zusammenhang zwischen Landeskultur und Unternehmenskultur
  - 2.3 Unternehmerische Kernkompetenzen für erfolgreiches interkulturelles Management
3. Diversität und Management-Stile im interkulturellen Management
  - 3.1 Umgang mit Diversität in Unternehmungen
  - 3.2 Management-Stile in individualistischen und kollektivistischen Kulturen
  - 3.3 Rekonziliation („reconciliation“) kultureller Dilemmata
4. Unternehmerische Entscheidungsdimensionen des interkulturellen Managements
  - 4.1 Strategie
  - 4.2 Marketing
  - 4.3 Personalwesen (HRM)
5. Brennpunkte des interkulturellen Managements
  - 5.1 Interkulturelle Führung und Corporate Governance
  - 5.2 Interkulturelle Kommunikation
  - 5.3 Interkulturelles Teamwork
6. Interkulturelles Management in ausgewählten Ländern
  - 6.1 Deutschland
  - 6.2 USA
  - 6.3 China

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Browaeyns, M-J. / Price, R. (2015): Understanding Cross-Cultural Management. 3rd Edition, Pearson, Upper Saddle River.
- Deresky, H. (2017): International Management: Managing Across Borders and Cultures. 9th Edition, Pearson Education Limited, Harlow.
- Engelen, A. / Tholen, E. (2014): Interkulturelles Management. 1. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Steers, R. M. / Nardon, L. / Sanchez-Runde, C. J. (2016): Management across Cultures. Developing Global Competencies. Cambridge University Press, Cambridge.
- Thomas, D.C. / Inkson, K. (2017): Cultural Intelligence: Surviving and Thriving in the Global Village. 3rd Edition, Berrett-Koehler Publishers, Oakland.
- Trompenaars, F. (2012): Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Global Business. 3rd Edition, N. Brealey Publishing, London/Boston.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 30 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

## Seminar: Ethische Reflexion im Management

Kurscode: DLMNMSERM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

### Beschreibung des Kurses

Im Kurs soll wirtschaftsphilosophisches und erkenntniswissenschaftliches Denken und Handeln praxisorientiert angewandt werden. Ethik im Sinne der Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten soll den Studierenden neue Perspektiven für die Problemlösungen aufzeigen. Dazu werden aktuelle Ansätze der Wissenschaftstheorien und der Anwendung im Management diskutiert und ein ethisches Reflexionsmodell entwickelt. Dies soll den Studierenden dabei helfen, eigene konkrete Anwendungsfelder zu finden und Lösungsstrategien zu entwickeln. Ziel ist es dabei, das klassische Trade-Off zwischen Wirtschaftlichkeit und ethischen Ansprüchen zu überwinden und so ein integratives Mindset im Denken und Handeln zu fördern.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ein Verständnis zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft zu entwickeln.
- ihr Wissen über verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen anzuwenden.
- Ansätze zur Identifikation, Reflexion und Überwindung von Trade-Offs zu entwickeln.
- einen geeigneten analytischen Reflexionsrahmen für die Bewertung betriebswirtschaftlicher Herausforderungen aufzubauen.

### Kursinhalt

- Aktuelle Entwicklungen in der Wissenschaftstheorie und Philosophie: Übersicht zu verschiedenen ontologischen Ansätzen und Anwendungen auf die Wirtschaftswissenschaft. Übersicht zu verschiedenen ethischen Theorien und Zugängen für das Management und aktuelle Diskussionen dazu.



**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gestring, I. (2016): Ethik im Mittelstand. Grundlagen und Instrumente zur praktischen Umsetzung. 1. Auflage, Springer Gabler, Berlin.
- Glauner, F. (2016): CSR und Wertecockpits. Mess- und Steuerungssysteme der Unternehmenskultur. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Henderson, R. (2020): Reimagining Capitalism in a World on Fire. 1. Auflage, PublicAffairs, New York.
- Homann, K. (2014): Sollen und Können. Grenzen und Bedingungen der Individualmoral. 1. Auflage, Ibero Verlag, Wien.
- Indset, A. (2020): Quantenwirtschaft. Was kommt nach der Digitalisierung. 1. Auflage, Econ., Düsseldorf.
- Schneider, A./Schmidpeter, R. (2015): Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Gabler Verlag, Berlin.
- Schüz, M. (2021): Angewandte Unternehmensethik: Grundlagen für Studium und Praxis. 2. Auflage, Pearson Verlag, London.
- Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik: In Vertrauen investieren. 1. Auflage, UTB GmbH, Stuttgart.
- Von Müller, A. (2020): Die Selbstentfaltung der Welt. Eine Einladung, Zeit und Wirklichkeit neu zu denken und mit Komplexität anders umzugehen. 1. Auflage, Siedler Verlag, München.
- Wieland, J. (2014): Governance Ethics: Global value creation, economic organization and normativity. 1. Auflage, Springer International Publishing, Switzerland.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Seminar
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed





# 4. Semester

---



## Masterarbeit

Modulcode: MMTH

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	<b>Niveau</b> MA	<b>ECTS</b> 30	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 900 h
----------------------------------	---	---------------------	-------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Unterrichtssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

### Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter (SGL) (Kolloquium)

### Kurse im Modul

- Masterarbeit (MMTH01)
- Kolloquium (MMTH02)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

#### Teilmodulprüfung

Masterarbeit

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Kolloquium

- Studienformat "Fernstudium": Kolloquium

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

**Lehrinhalt des Moduls****Masterarbeit**

- Masterarbeit

**Kolloquium**

- Kolloquium zur Masterarbeit

**Qualifikationsziele des Moduls****Masterarbeit**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

**Kolloquium**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Alle Module im Masterprogramm

**Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH**

Alle Masterprogramme im Fernstudium



# Masterarbeit

Kurscode: MMTH01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		27	keine

## Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

## Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

<b>Literatur</b>
<b>Pflichtliteratur</b>
<b>Weiterführende Literatur</b>

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
810 h	0 h	0 h	0 h	0 h	810 h

<b>Lehrmethoden</b>
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eines akademischen Betreuers.

# Kolloquium

Kurscode: MMTH02

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		3	keine

## Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

## Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Kolloquium

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 90 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 0 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 90 h

<b>Lehrmethoden</b>
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.